

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Herzlich Willkommen
zum verkaufsoffenen Sonntag!

Wolfacher Herbst

Sonntag, 27. Oktober
12 – 17 Uhr

- Kleine Besetzung der Stadtkapelle Wolfach
- Ratz-Fatz – Kinderspaßband
- Hubschrauberrundflüge mit Heli-Breisgau
- Kinderkarussell und Hüpfburg
- Zumba for Kids and Teens
- Großer Flohmarkt
- Bücherbasar Patenverein Kinderlachen



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 15,-.



Rathaus aktuell



Für unseren kommunalen Forstbetrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Forstwirt/in m/w/d **- unbefristet -**

in Vollzeitstellung. Die Stadt Wolfach bewirtschaftet mit einem Team von 3 Forstwirten eine Waldfläche von ca. 850 Hektar. Der durchschnittliche jährliche Hiebsatz liegt bei ca. 7.100 Festmestern.

Arbeitsschwerpunkte sind neben der Holzernte die Bestandspflege, die Kultursicherung und Pflanzung sowie Arbeiten im Stadtgebiet.

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Forstwirt/in
- den Führerschein Klasse B

Wir erwarten von Ihnen

- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung (bspw. Ausbildereignungsprüfung)

Wir bieten

- einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD-Wald Baden-Württemberg

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Oktober 2019** an das Personalamt der Stadt Wolfach, Herrn Dirk Bregger, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Bürgermeister Thomas Geppert unter thomas.geppert@wolfach.de.

Nicole Schmid zur „Stadtamtfrau“ befördert

Die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin Nicole Schmid ist seit dem 01.02.2015 Beamtin bei der Stadt Wolfach.

In Würdigung ihrer kontinuierlich sehr guten Leistungen sowie der über die Jahre stetig gewachsenen Anforderungen und Komplexität ihrer Aufgaben hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, sie mit Wirkung zum 01.10.2019 von der „Stadtoberinspektorin“ (A 10) zur „Stadtamtfrau“ (A 11) zu befördern.



Bürgermeister Thomas Geppert überreichte Nicole Schmid die Beförderungsurkunde, bedankte sich für ihr großes Engagement und freute sich zugleich auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.



Seniorenzentrum
Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.
Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		07834/8353-0
Telefax		07834/8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles,		
Veranstaltungen	Britt-Marie Weidenhammer	8353-52
Leitung Tourist-Information,		
Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
Standesamt	Doris Glunk	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 - „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 - Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 - Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 - Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 - Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 24.10.2019 Kloster-Apotheke, Haslach
- Freitag, 25.10.2019 Stadt-Apotheke, Hornberg
- Samstag, 26.10.2019 Schloss-Apotheke, Wolfach
- Sonntag, 27.10.2019 Apotheke zur Eiche, Hausach
- Montag, 28.10.2019 Linden-Apotheke, Oberwolfach
- Dienstag, 29.10.2019 Apotheke, Steinach
- Mittwoch, 30.10.2019 Kloster-Apotheke, Haslach
- Donnerstag, 31.10.2019 Stadt-Apotheke, Zell



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Verschiebung des Redaktionsschlusses des Bürger-Infos in KW 44

Durch den Feiertag am Freitag, den 01.11.2019 verschiebt sich der Redaktionsschluss des Bürger-Infos in **KW 44 auf Montag, den 28.10.2018, 11.00 Uhr.**

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Bürgerbüro 2. November 2019 geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 2. November 2019 geschlossen. Ab Montag, 4. November 2019 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 05.10.2019 und alle Reisepässe, welche bis zum 05.10.2019 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Niederschlagswassergebühr – Meldung von Veränderungen bei den versiegelten Flächen

Nach § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Wolfach vom 28.11.2012 sind Veränderungen der versiegelten gebührenpflichtigen Flächen von mehr als 10 m² innerhalb eines Monats nach der Veränderung der Stadt Wolfach anzuzeigen. Da die Verbrauchsabrechnung für die Abwasserbeseitigung Ende des Jahres erstellt wird und sämtliche Flächenänderungen berücksichtigt werden müssen bitten wir alle Grundstückseigentümer, die Ihre Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, dies bitte bis spätestens zum 15.11.2019 nachzuholen. Als Grundlage können Sie Ihr Kontrollschreiben aus der Selbstauskunft verwenden.

Sämtliche Änderungen schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Wolfach, Frau Sandra Riester. Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Riester unter Tel.: 07834 / 83 53 -21 oder per E-Mail: sandra.riester@wolfach.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

15. Spendenlauf „Rund um Wolfach“ - Information für die Waldbesitzer

Im Rahmen der privaten Initiative laufendhelfen.de, die sich zum Ziel gesetzt hat, mit laufsportlichen Leistungen anerkannte Hilfsorganisationen finanziell zu unterstützen, findet

**am Samstag, den 25. April 2020
von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

wieder der Spendenlauf „Rund um Wolfach“ statt.

Die 50 km lange Laufstrecke führt dabei auf Straßen und Waldwegen rund um Wolfach. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50 Personen. Folgende Waldwege werden im Rahmen des Spendenlaufs genutzt:

- Spitzfelsenweg Gemarkung Hausach
- Neuer Wolfenbergweg
- Unterer Schierlebergweg
- Oberer Hohbergweg
- Stadtwald bis Oberhalb Campingplatz
- Haldenweg
- Schmelzebergweg
- Riegelsberg-Horbenweg
- Oberer Katzenlochweg
- Teufelsküchenweg
- Karl-Wöhrle-Weg
- Teufelsküchenweg bis Einet

Den betroffenen Waldbesitzern wird hiermit Gelegenheit gegeben, Bedenken oder Einwände gegen den Spendenlauf „Rund um Wolfach“ per E-Mail an Herrn Christian Sum unter c.sum1@web.de oder per E-Mail an Herrn Rudolf Mahlburg unter rudolf.mahlburg@web.de geltend zu machen.

Der genaue Streckenplan und weitere Informationen können auf der Homepage unter www.rund-um-wolfach.de eingesehen werden.

Der Reinerlös des Spendenlaufs sowie sämtliche Spenden kommen dem Patenverein Kinderlachen e.V. sowie der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. als Sozialpartner des Laufes „Rund um Wolfach“ zur Unterstützung zugute.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mittelzentrum Haslach-Hausach-Wolfach

Kooperationsvertrag Mittelzentrum Haslach-Hausach-Wolfach

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2019, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wolfach

Tagesordnung:

1. Wahl des 1. Vorsitzenden und seines Stellvertreters für die Jahre 2020 und 2021
Turnusgemäß vorgeschlagen ist Bürgermeister Thomas Geppert, Wolfach und als sein Stellvertreter nach § 5 Abs. 4 Ziffer 1 Bürgermeister Siegfried Scheffold, Hornberg



2. Sachstand Breitbandausbau im Mittelzentrum
Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Geschäftsführer Peter Lassahn von der Breitband Ortenau GmbH anwesend sein und zum aktuellen Verfahrensstand, Ergebnis der Markterkundung, Darstellung Bereiche mit Unterdeckung (weiße Flecken), konkrete Projekte und Mitverlegung mit anderen Versorgungsträgern berichten
3. Verkehrsinfrastruktur
 1. Ortsumfahrung Haslach B 33 (Bericht Bürgermeister Saar)
 2. Schwerlastverkehr B 294 (Bürgermeisterin Wössner), B 33 (Bürgermeister Eckert, Bürgermeister Geppert)
 3. ÖPNV Themensammlung, unter anderem Kreisübergreifende Lösungen, Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger untereinander, Schülerbeförderung
 4. Sperrung Tunnel Hausach 2020 ff. (Bürgermeister Hermann)
 5. Anbindung Fischerbach-Haslach (Bürgermeister Schneider)
4. Interkommunale Gewerbeflächen: Status, weitere Entwicklungen und Perspektiven (Bürgermeister Hermann, Bürgermeister Bischler)
5. Interkommunaler Gutachterausschuss: Aktueller Sachstand (Bürgermeister Saar)
6. Mobilfunkversorgung: Nutzung von Windrädern für Mobilfunk, Start einer Initiative
7. Verschiedenes, unter anderem Geschäftsordnungsfragen

Fundsachen

In der vergangen Woche wurden keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2019

TOP 1:Frageviertelstunde

TOP 2:Erkenntnisse aus der testweisen sonntäglichen Sperrung der Hauptstraße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.08.2019 beschlossen, die Wolfacher Hauptstraße sonntags testweise für den Verkehr voll zu sperren. Die Sperrung wurde an folgenden Sonntagen jeweils von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgeführt: 25.08., 01.09. und 08.09..

Einwohner und Gewerbetreibende waren aufgerufen, ihre Beobachtungen und Erfahrungen zur testweisen Innenstadtsperre mitzuteilen.

Nach einem regen Austausch wurde darüber abstimmt, ob das Thema Innenstadtsperre weiter verfolgt werden soll.

• Folgende Gemeinderäte sind gegen eine weitere Verfolgung einer Innenstadtsperre:

Stadtrat Ulrich Wiedmaier, Stadtrat Thomas Schmider, Stadtrat Jürgen Schorn, Stadtrat Helmut Schneider, Stadtrat Winfried Wöhrle, Stadtrat Carsten Boser, Stadträtin Simone Heizmann, Bürgermeister Thomas Geppert

• 8 Gemeinderäte

• Folgende Gemeinderäte sind für eine weitere Verfolgung einer Innenstadtsperre:

Stadtrat Hubert Kessler, Stadträtin Ingeborg Schoch, Stadtrat Hardy Happel, Stadtrat Mathias Kern, Stadtrat Michael Schamm, Stadtrat Pascal Schiefer, Stadträtin Kordula Kovac, Stadtrat Peter Ludwig

• 8 Gemeinderäte

Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. **Eine weitere Verfolgung einer Innenstadtsperre wird daher nicht vorgenommen.**

TOP 3:Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Wolfach

Laut dem Feuerwehrbedarfsplan steht im Jahre 2020 die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Wolfach an. Aufgrund der langen Lieferzeiten wurde das Fahrzeug bereits im August 2019 öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Lieferung des Feuerwehrfahrzeugs (ELW 1) für die Feuerwehr Wolfach, an die Fa. Rauber Funktechnik aus Wolfach zu erteilen.

TOP 4:Vergabe des Erdgaslieferungsvertrages für städtische Gebäude in den Bezugsjahren 2020-2021

Der derzeitige Erdgasliefervertrag läuft am 31.12.2019 aus. Nach Ausschreibung und Submission beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Erdgaslieferung im Zeitraum 2020 bis 2021 an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Envitra Energie GmbH, zu erteilen.

TOP 5:Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach – Oberwolfach, 2. Änderung (Tipidorf Äckerhof):

1. Beschluss über die Stellungnahmen aus der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB
2. Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach mit folgenden Beschlüssen zu beauftragen:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Offenlageentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Tipidorf Äckerhof) abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (s. Anlage 2) berücksichtigt.
2. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Tipidorf Äckerhof) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung, Stand September 2019 festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung beim Landratsamt Ortenaukreis einzuholen.

TOP 6: Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es folgt ein kurzer Bericht über den Vollzug in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 7: Bekanntgaben

LEADER Regionalbudget

Die LEADER Aktionsgruppe Ortenau beteiligt sich ab dem Jahr 2020 am Förderverfahren Regionalbudget Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschützes“ in Baden-Württemberg. Im Rahmen des „Regionalbudgets“ kann die LAG Ortenau Kleinprojekte bis max. 20.000,00 € förderfähige Kosten unterstützen, die der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie dienen.

Weitere Informationen werden im BürgerInfo veröffentlicht.

TOP 8: Vollzugsbericht

Es folgt ein kurzer Bericht über den Vollzug in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 9:Anfragen aus dem Gemeinderat

- Baumpflanzung zur Geburt eines Kindes in Wolfach

Bisher werden ein Gratulationsschreiben sowie ein „Giveaway“ an die Familien überbracht. Die Idee wird jedoch aufgenommen und überdacht.

- Felsabgang am Herlinsbachweg
Die Verwaltung war bereits mit dem Versicherer vor Ort und hat die Gegebenheit kontrolliert und begutachtet.

- Wasserversorgung im Außenbereich

Die Schwachstellen im Außenbereich sind bekannt. Auch ist bekannt, dass es hierfür Fördermittel vom Land gibt.

- Bahnhalt Halbmeil

Die SWEG hat mitgeteilt, dass die Taktung nicht passt. Ein Bahnhalt kann deshalb nicht in Aussicht gestellt werden.

- Rinne Obere Baumgartenstraße

Bislang hat sich die Stadt sehr erkenntlich gezeigt. Um die Rinne wird sich aber noch gekümmert.

- Langholzer Problematik im Langenbach

Es kommt immer wieder zu Schwierigkeiten und Stau im Langenbach, wenn dort Langholzer zugegen sind.

Die Info wird aufgenommen und geprüft.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen auf dem Rathaus eingesehen werden.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.10.2019

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1: Flächengestaltung der städtischen Grünanlagen

Aufgrund eines Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt der Bauhof eine Übersicht über die städtischen Grünanlagen und den entsprechenden Pflegeaufwand vor.

Der Technische Ausschuss diskutiert darüber, wie die Grünanlagen ökologischer und weniger pflegeintensiv gestaltet werden können. Die Stadtgärtnerei wird bis zum Frühjahr 2020 ein Bepflanzungskonzept erstellen.

Punkt 2: Bauanträge

Zu folgendem Bauantrag hat der Technische Ausschuss einstimmig das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB erteilt:

2/1 Anbau an ein Einfamilienhaus mit Neubau eines Außenpools
Funkenbadstraße, Flst. Nr. 290/11, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen auf dem Rathaus eingesehen werden.

Altersjubilare

24.10.	Maria Schmieder	85 Jahre
25.10.	Isidor Benz	80 Jahre
26.10.	Horst Otmar Bürstner	70 Jahre
27.10.	Wilfried Raimund Schuler	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Erntedankfest



Draußen ist es Herbst geworden, die Blätter fallen und die Ernte wird eingebracht. Das Erntedankfest wurde bei uns im katholischen Kindergarten St.Laurentius auf unterschiedlichste Weise thematisiert. Es wurde gekocht, gebacken, gebastelt, Lieder gesungen, Geschichten gehört und vieles mehr. Der Höhepunkt war der Besuch von Herrn Diakon Willi Bröhl, der die Vielzahl der mitgebrachten Gaben in den Körbchen segnete. Zusammen sangen und beteten wir. Eine Geschichte über einen Apfelkern wurde vorgelesen und von einigen Kindern mitgestaltet. Es war ein besinnlicher, schöner Vormittag. Ein herzliches „Vergelt’s

Gott“ hierfür. Aus den Erntegaben wurde jeden Tag eine andere Köstlichkeit zubereitet, die sich alle Kinder schmecken lassen.

Der kath. Kindergarten St. Laurentius startet bei der Vmax Olympiade der Firma Vega.

Anfang Oktober war es soweit! Endlich durften wir, drei Vorschulkinder und eine Erzieherin, zur Vmax Olympiade der Vega starten.

Gemeinsam mit vier weiteren Mannschaften aus umliegenden Kindergärten fuhren wir mit einem für uns organisierten Bus nach Schiltach.

Dort wurden wir von den Azubis, welche die Wettkämpfe für uns vorbereitet haben, erwartet. Nach einer leckeren Stärkung ging's dann los!



Beim Tiernamen finden, Dosen werfen, Parcours laufen, Enten fischen, Seil springen,... gaben wir unser Bestes. Überglücklich und voller Stolz erreichten wir den 2. Platz für unseren Kindergarten.

Den heißen Draht, dieser von den Azubis eigens konstruierte Wanderpokal, bekamen die Sieger vom Kindergarten aus Schenkenzell.

Aber- das macht ja nix, irgendwann bekommen wir ihn auch zum Spielen zu uns in den Kindergarten.

Vielen Dank sagen wir den Auszubildenden sowie den Ausbildungsbeauftragten für diesen schönen, abwechslungsreichen und mega spannenden Nachmittag!

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! J

BESUCH DER VORSCHÜLER IN DER VEGA



Technolino, Technik spielend entdecken ist ein fester Bestandteil in unserem Kindergarten. Passend hierzu wurden wir auch dieses Jahr von der Firma Vega zu einem "Projekt Expedition Vega" eingeladen.

Los ging es am Kurgarten um 9.15 Uhr mit dem Bus nach Schiltach. Hier wurden wir bereits von Frau Schneider und einigen Auszubildenden erwartet. Nach einer lieben Begrüßung wurden wir in 4 Gruppen eingeteilt. Alle Kinder bekamen eine Warnweste und einen Button. Nun ging die Entdeckungsreise los. Mit jeweils einem Auszubildenden gingen wir an die verschiedenen Stationen. Tolle Mitmachaktionen waren vorbereitet und begeistert nahmen wir daran teil.

Wir stellten einen „Flaschenteufel“ her, bauten einen kleinen Schaltkreis welcher zur Folge hatte, dass ein kleiner Propeller in die Luft flog. Weiter gab es eine Messstation, einen Mohrenkopf – Versuch, einen Flaschentornado, Angeln kleiner Wasserwagen, Blütenstaub-Experiment, Zaubertrank mit anschließendem Kräfteressen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Sowohl Groß als auch Klein waren sehr beeindruckt von den zahlreichen Erlebnissen und Experimenten. Reich beschenkt und glücklich traten wir um 11.45 Uhr die Rückreise mit dem Bus an.



Spielwaren-Flohmarkt

zu Gunsten der Kita
Pfiffikus in Wolfach



Samstag, 9. November 2019
von **14.00** Uhr bis **16.00** Uhr

in der Pausenhalle der
Grund- und Hauptschule Wolfach

Abgabetermin: Freitag, 8.11.2019 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Abholtermin: Samstag, 9.11.2019 von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Stückzahlbegrenzung auf 40 Teile

Telefonische Nummernvergabe unter
0171/1463287 oder 0151/15293288

CAFE KIGA lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen

Unser Angebot: Spielzeug für Jung und Alt
Bücher
Kaffee
Kuchen

20% des Verkaufserlöses gehen an die **Kita Pfiffikus**

Kulturelles



Programm:

Andrea Ritter / Daniel Koschitzki (*1978)	Gathering of the Birds (2008)
William Croft (1678-1727)	Sonata in G
Meredith Monk (*1942)	Window in 7's (1986)
Hans Wessely (1862-1926)	Feu Follet (1917)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Sonate in g-Moll, BWV 1020 Allegro • Adagio • Allegro
Michael Nyman (*1944)	Jack (1999)
Ernest Krähmer (1795-1837)	Rondeau hongrois, op. 28
Pause	
Chiel Meijering (*1954)	Please tell me more (2006/07)
Markus Zahnhausen (*1965)	Junicanari (1991)
Louis-Claude Daquin (1694-1772)	Le Coucou aus "Premier Livre de pieces de Clavecin, Troisième Suite" (1785)
Michael Nyman (*1944)	If (1995)
Fabritio Caroso (ca. 1525-1605)	Il Canario (1581)
Göran Månsson (*1967)	Kubb Funk (2006)
Erik Satie (1866-1925)	Les Oiseaux aus "Trios mélodies sans paroles" (1905)
George Shearing (*1919)	Lullaby of Birdland (1952)

Sonntag
17.11.2019 18 Uhr
Rathausaal Wolfach

Birds' Paradise

Vogelstimmen und
Flötengezwitscher

von Barock bis Moderne

Andrea Ritter Blockflöte
Daniel Koschitzki Klavier, Blockflöte



Die Musiker konzipierten gemeinsam das Konzertprojekt „Birds' Paradise“, für das Daniel Koschitzki mehrere Werke arrangiert und komponiert hat. Das Programm verknüpft geschickt Versatzstücke aus Klassik, Minimal Music, Avantgarde, Jazz und Art-Pop. Das Duo setzt dabei auf einen frechen und unverkrampften Mix unterschiedlicher Genres und Stile. Renaissancevariationen, romantische Virtuosenmusik, zeitgenössische Avantgarde, Minimal Music und Jazzstandards verweben sie geschickt zu einem fantasievollen Portrait der „flauto dolce“, der „lieblichen Flöte“, mit der man so wunderbar den Gesang der Vögel imitieren kann. Auf ihrer rasanten Reise durch die verschiedenen Epochen erzählen sie immer wieder neue, von der Natur inspirierte Episoden und eröffnen dem Zuhörer beständig neue Klangerlebnisse. Dabei schöpfen die beiden Ausnahmemusiker aus einem reichen Instrumentarium, das von der 20 Zentimeter langen Sopranino-Blockflöte bis zum 2 Meter hohen Vierkantbass reicht.

Andrea Ritter

Geboren 1978 in Erlangen, erhielt Andrea Ritter ihre Ausbildung an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe und schloss dort 2007 ihr Konzertexamen ab. Schon in frühen Jahren erspielte sie sich bei zahlreichen Wettbewerben, u.a. bei den 1. Internationalen Blockflötentagen Engelskirchen 1997 sowohl als Solistin als auch im Ensemble mehrere 1. Preise. 1998 wurde ihr bei den Offenen Niederländischen Blockflötentagen Utrecht der Konzertpreis zuerkannt, worauf sie beim 6. Open Holland Recorder Festival Utrecht 2001 ihr Gewinnerkonzert gab. Im Jahr 2003 erhielt sie ein Stipendium des Kulturfonds Baden e.V. sowie des Freundeskreises der Hochschule für Musik Karlsruhe und im darauffolgenden Jahr wurde ihr von der Kunststiftung Baden-Württemberg ein Stipendium zur künstlerischen Entwicklung verliehen.

2007 war sie Erstpreisträgerin beim International Recorder Competition in Montreal und hat sich mit einer regen Konzerttätigkeit in Europa, den USA, Südamerika, Taiwan, China und Japan einen festen Platz in der Riege der weltbesten Blockflötis-

ten erspielt. Hervorgegangen aus dem renommierten Amsterdam Loeki Stardust Quartet, erobert sie mittlerweile als Solistin und als Gründungsmitglied von Spark und dem Barockensemble Koschitzki & Ritter die internationalen Bühnen. Weiterhin gibt sie Meisterkurse im In- und Ausland, unter anderem bei den Meisterkursen des Schleswig-Holstein Musikfestivals, bei den Internationalen Meisterkursen im Rheinbergerhaus Vaduz oder als Gastdozentin an der Anton Bruckner Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz in Linz. Als Performerin verbindet sie die klassische Musiktradition und Einflüsse aus der zeitgenössischen Avantgarde-Musik mit ihrer Leidenschaft für Kurt Weill, den Film Noir, Jazz und elektronische Musik.

Daniel Koschitzki

Geboren 1978 in Heilbronn, war Daniel Koschitzki von 1999 bis 2007 Student der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe in Blockflöte und Klavier. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes führte er beide Instrumente parallel bis zum zweiten Aufbaustudiengang im Konzertfach, wobei er auf der Blockflöte solistisch ausgebildet wurde und auf dem Klavier einen Schwerpunkt in der Kammermusik legte. 2007 schloss er beide Studiengänge mit Auszeichnung ab.

Seit 2004 übernimmt Daniel Koschitzki regelmäßig Lehraufträge als Blockflöten- und Klavierlehrer an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Er ist einer der wenigen Musiker, denen es gelungen ist, mit zwei Instrumenten auf internationalen Bühnen zu stehen. Als Blockflötist zählt er mit zahlreichen internationalen Preisen – darunter ein 1. Preis beim International Moeck/SRP Solo Recorder Playing Competition in London – und seinem ECHO Klassik-prämierten Ensemble Spark längst zu den Weltbesten seiner Zunft. Daneben macht er aber auch als Pianist regelmäßig von sich hören, so in den letzten Jahren vor allem in dem Duoprojekt Birds' Paradise mit seiner Spark-Kollegin Andrea Ritter.

Es sind gerade die unerwarteten, selten gehörten Klänge, die er auf dem Klavier kultiviert. Er liebt die Zwischentöne, feinste Nuancen und farbige Schattierungen. So entstehen bei seinen Auftritten immer wieder Momente zärtlich subtiler Intimität, mit denen er sein Publikum besonders zu beeindrucken vermag. „Sein gefühl- und temperamentvolles Spiel ist eine Wonne für Auge und Ohr“, schrieb die Presse und sprach von einem außergewöhnlichen Pianisten mit einer schier unerschöpflichen Farbpalette.

Für das 2007 gemeinsam gegründete Duo Spark gewannen Andrea Ritter und Daniel Koschitzki 2009 den 1. Preis beim Göttinger Händelwettbewerb und 2011 schließlich einen ECHO Klassik für das Debütalbum von Spark.

Schulen

Paritätische Schulen

Ein Haus voller Aktivität -Tag der offenen Tür bei den Paritätischen Schulen

Die Auszubildenden an den Paritätischen Schulen verwöhnen die Besucher, informieren und lassen mitmachen.

Gleich am Eingang empfing den Besucher der Duft frisch gebackener Speisen. Die angebotenen Cocktails verströmten auch verführerische Düfte. Duft ist überhaupt ein Sinn, der gleich bei mehreren Aktionen eine Rolle spielte: Die Ergotherapeuten hatten einen Sinnesparcours aufgebaut, bei dem es galt die Düfte durch riechen zu bestimmen. Hier wurde auch gleich der Tastsinn gefordert. Es brauchte Vertrauen, seine Hand in die Kisten zu stecken, um zu erfühlen, was sich darin versteckt hatte. Bei der Auflösung am Schluss konnte man sich eine Belohnung erfühlen. Beim Vernaschen waren dann wieder Geschmacks- und Geruchssinn im Spiel. Die Auszubildenden konnten gleich praktisch lernen, wie sich die Wahrnehmung durch die Sinne je nach Alter verändert.

Beim Handbad und der nachfolgenden Handmassage der Altenpflegefachkräfte konnte man sich den bevorzugten Duftsgarar auswählen. Für viele Menschen ist diese zarte Berührung der Hände ein bedeutendes Element für Wohlbefinden.

In der Werkstatt duftete es nach Holz. Durch Aussägen, Fräsen, Schleifen und mit dem LötKolben verzieren verbreiteten die verschiedenen Holzarten ihren charakteristischen Duft. Ein wenig Geduld war bei der Fertigung der Dekorationsteile schon gefordert –etwas, das betreute Personen von Arbeitserziehern im Berufsalltag oft auch lernen müssen. Richtig schön waren die Ergebnisse, die die Besucher mitnehmen durften. Die Arbeitserzieher hatten einmal mehr gezeigt, wie sie Menschen zu Tätigkeit motivieren und anleiten können –und das unter Beachtung des Arbeitsschutzes.

Bei den Ergotherapeuten konnten sich die Besuchenden neben dem fast völlig geruchslosen Arbeiten mit Peddigrohr in Feinmotorik üben. Gerne erklärten die angehenden Fachkräfte weitere therapeutische Einsatzüberlegungen für die Methode Peddigrohr.

Um das Verstehen für Beeinträchtigungen im Alter der jungen Pflegefachkräfte zu fördern, werden gerne Hilfsmittel eingesetzt, die Altersphänomene simulieren. Derart am ganzen Körper ausgestattet, übte so mancher einen Parcours zu bewältigen. Oder mit Brillen, die Sehfehler vortäuschen, ein Mandala auszumalen. Das war nicht nur schwierig, es war oft auch unmöglich. Eine hilfreiche Erkenntnis für die Berufsausübung in der Altenhilfe.

Die Jugend- und Heimerzieher wandten sich dem leiblichen Wohl zu. Sie sorgten für Essen und Trinken. Aber auch für vergnügliche, pädagogisch sinnvolle Spiele für die größeren Kinder und Jugendlichen.

Die angehenden Kinderpflegerinnen in Offenburg hatten verschiedene spielerische Herausforderungen und Bastelarbeiten für die jüngeren Kinder vorbereitet, während der Schulleiter in der Küche gewerkelt hatte, um die Besucher mit herbstlichen Schmankerl zu verwöhnen, deren Vorbereitung beim kleinschneiden trotz der Sorge einer Besucherin unverletzt gelang.

So manch ein Kind veränderte sich durch Schminken in ein anderes Wesen. Es wurde trotzdem gerne von seinen Eltern wieder mit heimgenommen.

Trotz erfreulicher Begegnungen hätten sich die Auszubildenden mehr Interesse an ihren sozialen Berufswünschen. Denn sie empfinden sie als befriedigend, herausfordernd und anregend und als Berufe mit einer sicheren Zukunftsaussicht.

Vereine



FC Wolfach 1920 e.V.

Fußballspielerinnen gesucht!

Hast du Lust Fußball zu spielen, willst Du regelmäßig Spaß und neue Kameradinnen treffen und kennenlernen? Die drei Vereine FC Wolfach, FC Kirnbach und SV Oberwolfach stehen in den Startlöchern und freuen sich auf Deinen Besuch und sei es nur zum rein schnuppern bei einer Trainingseinheit der Juniorinnen. Die Spielgemeinschaft bietet für die Jahrgänge 2003/2004 (B-Juniorinnen) montags und mittwochs von jeweils 18:30 Uhr – 20:00 Uhr Training auf dem Sportplatz in Kirnbach an. Die Jahrgänge 2005/2006 (C-Juniorinnen) trainieren dienstags 18:00 Uhr – 19:30 Uhr und freitags von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr auf dem Wolfacher Sportplatz. Für die Jahrgänge 2007/2008 und jünger (D-Juniorinnen) sind die Trainingszeiten dienstags und freitags jeweils von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr ebenfalls auf dem Wolfacher Sportplatz.

Also auf geht's, Sporttasche packen, vorbeischaun und mittrainieren.

Vor allem bei den D-Juniorinnen werden Spielerinnen gesucht, um derzeit 9 Mädchen auch in naher Zukunft für den Spielbetrieb einsatzbereit zu sei.



Auch wenn in der Historie des ältesten Wolfacher Fußballvereins (dem FC 1920 Wolfach) Geschichten zum sprichwörtlichen „Fritz-Walter-Wetter“ durchaus ihre Berechtigung haben, kam die aktuellen Wolfacher Jugendteams am vergangenen Wochenende mit den widrigen äußeren Bedingungen nur sehr schlecht zurecht. Bei den „Jungs“ gelang lediglich den E2-Junioren ein Sieg, dieser fiel mit 7:0 im Duell mit dem jüngeren Jahrgang der SpVgg Schiltach deutlich aus. Die E1 verlor ihr Heimspiel dagegen mit 3:8 gegen Schiltach. Die D-Junioren unterlagen beim SG Zeller FV mit 1:3, die C-Junioren bekamen bei der dritten Garnitur des Offenburger FV eine deutliche 0:10-Packung mit, dies schmerzt umso mehr, als in den vergangenen Jahren mit kämpferischen Einsatz die spielstarken Youngsters des OFV eigentlich immer gut in Schach gehalten werden konnten. Die A-Junioren gingen beim VfR Hornberg auf dessen ungeliebtem kleinen Kunstrasenplatz mit 3:6 unter,

die frühe 1:0-Führung durch Louis Alpergin hielt lediglich drei Minuten, dann kombinierten sich die Hausherren gefühlt im 5-Minutentakt zum 6:1, Malte Waldenmeyer und Ebbe Kimming gelang immerhin noch ein wenig Ergebniskosmetik, Endstand VfR Hornberg – SG Wolfach 6:3.

Bei den Juniorinnen musste das Nachwuchsteam der D-Juniorinnen in Mahlberg eine 0:14-Niederlage hinnehmen, aber auch hier gilt, dass sich „frau“ sich in einer Saison immer zweimal trifft und bis zum Rückspiel im Frühjahr dürften sich die jüngsten Kickerinnen sicher viel vorgenommen haben.

Die C-Juniorinnen gingen einmal mehr durch ihre Torjägerin Helena Uhl mit 1:0 in Führung, gegen stärker werdende Gastgeberinnen vom SC Lahr „kassierten“ die Blau-Weißen mit dem Halbzeitpfiff den 1:1-Ausgleich, in Halbzeit 2 setzte sich die bessere Physis der Heim-Neun durch, Endstand SC Lahr – SG Wolfach 3:1.

Die B-Juniorinnen holten im Duell gegen den alten Rivalen von der SG Gengenbach verdient den Auswärtsdreier, Paula Schmider in der ersten und Johanna Harter in der zweiten Halbzeit stellten den Sieg sicher, Endstand SG Gengenbach – SG Kirnbach 0:2 (0:1).

Die nächsten Spiele:

Samstag, 26.10.

11:00 Uhr SG Kirnbach – SV Berghaupten D-Junioren

13:00 Uhr SG Wolfach – SC Lahr D-Juniorinnen

14:30 Uhr SG Wolfach – SpVgg Keh-Sundheim C-Juniorinnen

15:00 Uhr SG Harmersbachtal 2 – SG Wolfach 2 E-Juniorinnen

15:00 Uhr SG Kirnbach – SG Kuhbach-Reichenbach C-Juniorinnen

16:00 Uhr SG Harmerbachtal – SG Wolfach E-Juniorinnen

17:45 Uhr SG Ohlsbach 2 – SG Wolfach B-Juniorinnen

18:00 Uhr SG Kirnbach – SC Lahr B-Juniorinnen



Einmal mehr durften die Mädchen der Fußball SG Wolfach, Kirnbach und Oberwolfach die große Bundesligaluft schnuppern

Insgesamt sieben Mädchen waren beim badischen Derby der Frauen Fußball Bundesliga

Zwischen dem SC Freiburg und dem SC Sand mehr als nur Zaungäste.

Durch die vom DFB initiierte Aktion „Best Friends Day“ waren die Mädchen aus dem Wolf – und Kinzigtal am 15. September 2019 zu Gast im Freiburger Möslestadion.

Einige Mädchen waren auf die DFB-Aktion aufmerksam geworden und schon war die Bewerbung für dieses Highlight unterwegs.



Durch das Glück wurde der spontane Ausflug durch den Trainer organisiert.

Für die Mädchen war der Schnuppertag bei den großen Vorbildern ein echtes Highlight, zumal es für einige der erste Besuch bei einem Frauen-Bundesligaspiel war.

Obwohl das Spiel torlos endete waren die Mädchen der Spielgemeinschaft begeistert.

Vor allem im ersten Spielabschnitt war das Match sehr abwechslungsreich mit einigen packenden Torraumszenen. In der zweiten Halbzeit war der SC Freiburg dem Siegtor näher als der SC Sand. Doch wie es halt maches Mal ist; das Runde wollte einfach nicht in das Eckige. Als Dank für den Besuch hat jede Spielerin vom DFB bzw. dem Sponsor Flyeralarm ein T-Shirt und Autogrammkarten der SC Freiburg-Spielerinnen erhalten.

Jetzt brennen die Spielerinnen natürlich auf eine möglichst baldige Wiederholung



Alters – Passivabteilung Wolfach

Die Kameraden und Kameradinnen der Alters- und Passivabteilung sind am 26. Oktober 2019 um 15 Uhr, herzlich zur diesjährigen Herbstübung eingeladen. Übungsobjekt ist in diesem Jahr die Firma Sachtleben Mining Service im Ippichen.

Nach der Übung werden wir durch die Kameraden der Abteilung Kinzigtal in der Pausenhalle kulinarisch versorgt.

Jugendfeuerwehr

Am Wochenende trat eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Wolfach zur Abnahme des höchsten Abzeichens der Jugendfeuerwehr, der Leistungsspange, in Oberkirch an.



Erfolgreiche Teilnehmer der Leistungsspange
hintere Reihe: Matteo Lange, Jan Hauer, Tom Schmidt, Tim Schmider, David Wolber

vordere Reihe: Marcel Heizmann, Raphael Schmitt, Alexander Volk & Marvin Behrens

Hierbei müssen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren in verschiedene Disziplinen Punkte sammeln um am Ende eine Mindestpunktzahl zu erreichen. Neben einem fehlerfreien Löschangriff aus offenem Gewässer, bei welchem die Teilnehmer aus Wolfach die maximale Punktzahl erreichten, mussten in einer Zeit von 75 Sekunden eine Löschwasserleitung aus 8 Feuerwehrschräuche aufgebaut werden.

Im nichtfeuerwehrtechnischen Bereich musste die Gruppe gemeinsam ein Staffellauf über 1.500 Meter meistern und beim Kugelstoßen überzeugen. Bevor die Leistungsspange durch Kreisbrandmeister Bernhard Frei überreicht wurde, musste noch ein Theoretietest bestanden werden.



Jan Hauer und Tim Schmider kuppeln eine Löschwasserleitung

Die Feuerwehr Wolfach ist stolz auf Ihre Jugendlichen, welche mit einer Punktzahl von 18,8 Punkten von mindestens 10 ein hervorragendes Ergebnis erzielt haben.



Ein gutes (?) Jahr Datenschutzgrundverordnung

Unter diesem Titel veranstaltete der Gewerbeverein Wolfach unter Leitung des „Beirats freie Berufe“ Florian Künstle, kürzlich einen Vortrag für seine Mitglieder und die Mitglieder der Nachbar-Gewerbevereine in den Räumen der Volksbank Mittlerer Schwarzwald. Hierfür war es gelungen, mit Thilo Weiss und Marcus Preschle von ORGATEAM, mit Harald Haake von Haake & Partner und mit Hagen Neumann von NewConnect GmbH hochkarätige Vortragende aus der IT- und Unternehmensberatungsbranche zu gewinnen.

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Martin Heinzmann, hieß die ca. 25 Teilnehmer auch im Namen des Gewerbevereins willkommen und lud sie im Anschluss an die Veranstaltung zu einem Imbiss ein. In seiner Begrüßung schlug er den Bogen von dem für die Volksbank erfolgreichen Jahr 2019, in dem die Volksbank Mittlerer Schwarzwald 50000 Kunden, 33000 Mitglieder und 220 Mitarbeiter zählte, zu den Herausforderungen der kommenden Jahre mit Niedrig-/Negativzins und weiterer Regulatorik.

Mit diesem Stichwort übergab er an Thilo Weiss vom IT-Beratungsunternehmen ORGATEAM, der die Vortragenden vorstellte und in die Thematik der Datenschutzgrundverordnung einführte.

Harald Haake erläuterte dann die Grundlagen zur Verarbeitung personenbezogener Daten wie Rechtmäßigkeit, Zweckbindung und Nachweispflicht. Interessant war für die Zuhörer, dass die zweckgebundene Verarbeitung dieser Daten im Rahmen eines Vertrages, auch einer Vertragsanbahnung, rechtmäßig ist und keiner gesonderten Einwilligung des Betroffenen bedarf.

Im Hinblick auf die Rechenschaftspflicht führte Hagen Neumann anschließend konkrete Maßnahmen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in einem Unternehmen aus. Hierzu gehören die Datenschutzerklärung auf der Homepage, eine Datenschutzrichtlinie zu den internen Abläufen mit den technischen und organisatorischen Maßnahmen, ein Verzeichnisse, Vereinbarungen zu Auftragsverarbeitungen, eine Risikoanalyse sowie Mitarbeiterschulungen und Dokumentation.

Marcus Preschle berichtete dann über einen Fall aus der Praxis, in dem die Daten eines Unternehmens von Hackern verschlüsselt wurden. Das Unternehmen stand unvermittelt vor einer Fülle von Problemen: Meldung des Datenlecks innerhalb 72 Stunden, Information der Betroffenen ohne Zugriffsmöglichkeit auf die gespeicherten Kontaktdaten und Sicherstellung des weiteren Betriebes gegen-

über den Kunden. Ein frühzeitig erstelltes Notfallhandbuch und vorbeugende Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebes bei Datenverlust oder Hackerangriffen kann sich in so einem Fall als sehr hilfreich erweisen.

Resümierend fasste Thilo Weiss zusammen, dass Vieles in der Datenschutzgrundverordnung nicht neu sei, sondern jetzt nur mit größerer Ernsthaftigkeit verfolgt wird. Viele Befürchtungen seien nicht eingetroffen. Auch wenn teilweise noch Auslegungsunterschiede zwischen den Aufsichtsbehörden der einzelnen Bundesländer bestehen, so stehen diese doch mit Rat zur Seite und handeln, insbesondere bezüglich Bußgeldern, mit Augenmaß. Vielfach gelte das Prinzip „XMV“, der „g’sunde Menschenverstand“!

Zum Abschluss dankte Florian Künste im Namen des Gewerbevereins den Vortragenden für ihre äußerst informativen und interessanten Ausführungen und übergab jedem ein kleines Präsent. Seinen Dank richtete er besonders auch an Martin Heinzmann für die Gastfreundschaft und Bewirtung in den Räumen der Volksbank. Die Zuhörer dankten die gelungene Vortragsveranstaltung mit viel Applaus und nutzen gerne und ausgiebig die Möglichkeit, nach dem Vortrag Fragen zu stellen und mit den Vortragenden zu diskutieren.



(v.l.n.r.): Martin Heinzmann, Harald Haake, Hagen Neumann, Marcus Preschle, Thilo Weiss, Florian Künste

Narrenzung



Halbmeil e.V.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenräte sowie die Vorstände der Halbmeiler Vereine recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet am **Montag, den 11.11.2019 um 20.00 Uhr** im **Gasthaus „Kreuz“ in Halbmeil** statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht mit anschließender Entlastung der Säcklemeisterin
5. Bericht durch den Narrenvater
6. Neufassung der Satzung auf Vorschlag des Registergerichts Freiburg und Beschlussfassung
7. Bestimmung des Wahlleiters mit anschließender Entlastung des Narrenrats
8. Neuwahlen

Pause (Auszählen der Stimmen)

9. Verabschiedungen
10. Bekanntgabe Umzugsmotto 2020
11. Bekanntgabe Narrenfahrplan 2020
12. Wünsche und Anträge

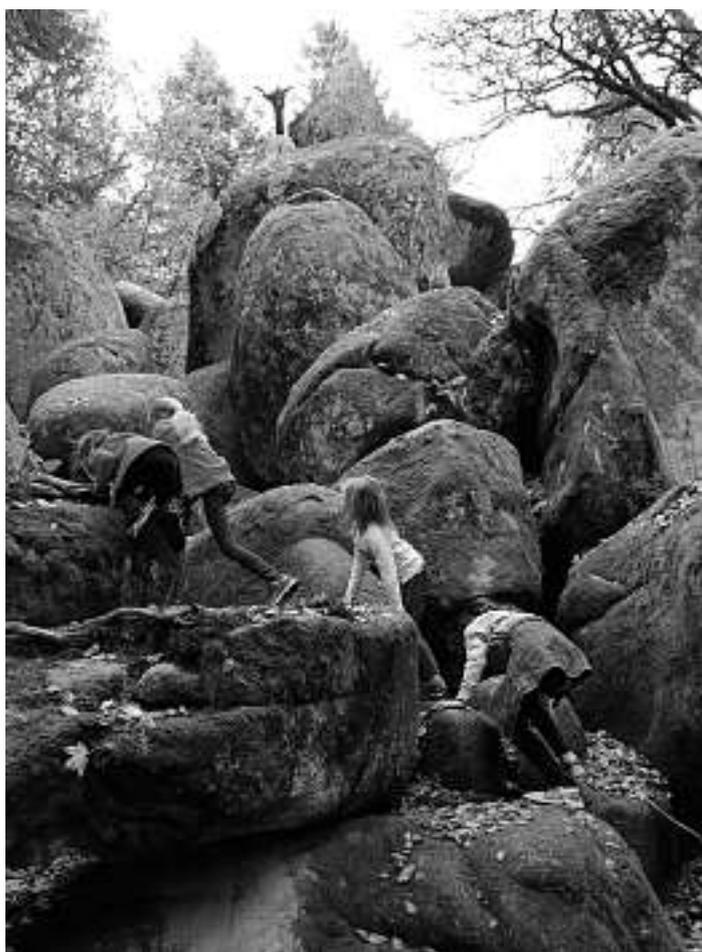
Die Versammlung wird von den „Halbmeiler Halunken“ musikalisch umrahmt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



Nachbericht - Familiengruppe mit Rundwanderung bei der Bregquelle 20.10.

Eine kleine Wanderschar traf sich am vergangenen Sonntag um 10:00 Uhr am Park & Ride Parkplatz in Wolfach zur Rundwanderung bei der Bregquelle. Die Wettervorhersage versprach einen schönen Wandertag. Vor dem eigentlichen Marsch besuchten wir zunächst die Bregquelle. Die Rundtour führte zuerst über den Güntherfelsen, welchen die Kinder gleich in Beschlag nahmen. Weiter ging es dann zum Brend. Hier legten wir eine Mittagspause ein. Vom Turm aus genossen wir den herrlichen Ausblick. Da ein Wind ging, versuchten wir die mitgebrachten Drachen steigen zu lassen. Dies gelang uns aber nur kurzfristig. Über die Rosseck ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt an der Martinskapelle.



Nachbericht - Nachtwanderung mit Übernachtung auf der Hark 19.10.2019

Mit dreizehn Teilnehmern führte die Schwarzwaldvereinsortsgruppe Wolfach am vergangenen Wochenende seine zweitägige Herbstwanderung mit Übernachtung auf dem

Harkhof durch. Regnete es zunächst noch ab dem Ausstieg an der Bushaltestelle in Oberwolfach-Walke, ließ dieser nach rund einer Stunde nach um dann ganz aufzuhören. Früher als geplant erreichte man die Unterkunft, wo man zunächst das Massnlager bezog. Mit dem Abendessen und unterhaltsamen Gesprächen endete der Tag, zumal die geplante Nachtwanderung auf den Vogesenblick dem wieder einsetzenden Regen zum Opfer fiel.

Tag zwei begann mit einem leckeren Frühstück. Während im Tal der Nebel festhing, setzte sich auf der Höhe zusehends die Sonne durch. Über die Kreuzsattelhütte ging es zunächst auf den Brandenkopf, höchsten Berg der Region. Vom Turm aus gab es einen herrlichen Rundumblick in alle Richtungen. Über Bettelfrau, Hirzwasen, Ebenacker und Erlets erreicht man am frühen Nachmittag die Hohenlochenhütte, wo man eine ausgiebige Rast einlegte. Danach erfolgte im nahen Käppelehof die Schlusseinkkehr. Über den Hapbach erfolgten Abstieg und Rückkehr nach Wolfach, wo die Teilnehmer sich bei Wanderführer Siegbert Armbruster für das schöne Wochenende bedankten. Dieser verkündete mit der Holzebene gleich das Ziel für das kommende Jahr.



Nachbericht - Ortsgruppe Wolfach Gastgeber für Wanderführertreffen

Vom 11. – bis 13. Oktober war der Schwarzwaldverein Wolfach erstmalig Gastgeber für ein Wanderführertreffen. Am Freitagabend besuchten die Teilnehmer aus Freiburg, Offenburg, St. Peter und St. Märgen den Multivisionsbeitrag „Steinzeit“ von Thomas Huber in der Hausacher Stadthalle. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen von Fort- und Weiterbildung mit den Themen Flößerei, Mineralien und Bergbau. Zunächst begrüßten Vereinschef Siegbert H. Armbruster und Wanderwart Jürgen Heizmann die Gruppe im Vereinsheim am Flößerpark mit einem Sektempfang und stellten den Gästen die Ortsgruppe Wolfach in Zahlen vor. Danach übernahm Edgar Baur von den Wolfacher Kinzigflößern und berichtete über die Geschichte und Entwicklung dieser aktiven Flößerzunft, ehe im Flößerpark der eher praktische Teil mit Schautafeln, Wiedeofen und Schaufloß folgte.

Danach erfolgte ein Ortswechsel nach Oberwolfach, wo uns Werner Günter im Mineralien und Mathematik Museum (MIMA) eine sehenswerte und sehr sachkundige Führung zu Mineralien und ihren Fundorten bot. Als kleinere Gruppe erfolgte ein reges Frage- und Antwortspiel und wie im Fluge verging die Zeit der Führung. Natürlich wurde besonders auf das Modell der Grube Clara eingegangen, letztes aktives Bergwerk im Schwarzwald und weltweit Hotspot wegen seinem Mineralienreichtum: Bis heute wurden bisher 440 verschiedenen gefundenen Mineralien dokumentiert. Die über Touchscreen steuerbaren interaktiven Anwendungen des mathematischen Forschungsinstituts aus Oberwolfach zur Kristallographie, Dune Ash oder die Zukunft der Gletscher rundeten den Aufenthalt im Muse-

um ab. Nach einer kurzen Vesperpause im Freien folgte daran anschließend die kurze Fahrt hinauf in den Frombach zum Eingang des Besucherbergwerks Grube Wenzel, wo Führer Michael Ebert schon auf uns wartete um uns danach durch die Stollen von Nord- und Südfeld dieses bedeuteten Silberbergwerks zu führen.

Am letzten Tag stand eine Wanderung hinauf auf den Westweg an. Unter Führung von Wanderwart Jürgen Heizmann genossen die Teilnehmer am Stuckhäusle zunächst die schöne Aussicht über Wolfach. Über Oberwolfach Kirche ging es dann hinauf zur Bergbauernhöhe und am Erlets vorbei zur Hohenlochenhütte, direkt am berühmtesten Fernweg des Schwarzwalds gelegen. Hier genossen unsere Gäste Aussicht und Lage der Hütte, des Anbaus und des Übernachtungspods. Naturschutzwart Siegfried Brückner und Frau Annemarie versorgten uns als Hüttdienstler mit Tee und Kaffee. Bei bestem Spätsommerwetter ging es hinunter zur Mittagseinkehr auf den Käppelehof. Letzter Höhepunkt war die tolle Rundschau am Spitzfelsen, ehe es über den Otto-Bührer-Pfad zurück nach Wolfach ging. Ein informationsreiches Wochenende ging für die Besucher zu Ende und führte durch die Zusammenkunft unterschiedlicher Ortsgruppenteilnehmer zu einem entsprechend umfassend Austausch aller Beteiligten.



Vorankündigung - Grenzwanderung Baden – Württemberg 10.11.

Am 10. November führt uns Albin Hettich bei Hardt an alten Grenzsteinen entlang der Landesgrenze zwischen Baden und Württemberg und gibt uns geschichtliche Einblicke. Hierzu treffen wir uns an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Abfahrt erfolgt um 09:00 Uhr nach Hardt, wo der Wanderführer am Ortseingang zusteigt. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der mittlere Bauer in Obertischneck. Die Wanderung verläuft im Raum Hardt Mariazell und weist kaum nennenswerte Anstiege (100 Anstiegshöhenmeter) auf. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Bitte der Witterung angepasste Bekleidung, zu Trinken und ein Vesper mitnehmen. Die Teilnahme an der Tour erfolgt auf eigene Gefahr. Wie immer sind uns Gäste herzlich willkommen.

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.

Helferkreis für Geflüchtete

7 x 4 = ? - Wir suchen Begleiter/innen für die Mini-Klasse
 In der Mini-Klasse unterstützen wir derzeit vier Kinder aus geflüchteten Familien, die die 2. und 3. Klasse besuchen, bei den Hausaufgaben. Weil in diesem Schuljahr nicht mehr alle bisherigen Begleiter verfügbar sind, suchen wir Menschen, die den Kindern auf ehrenamtlicher Basis in Deutsch und beim Rechnen helfen wollen.

Wir treffen uns im Besprechungsraum des Weltladens für ein bis eineinhalb Stunden. Pro Termin sind zwei, manchmal auch drei Begleiter/innen sinnvoll oder notwendig. So kann man sich wirklich individuell um die Kinder kümmern. Wir freuen uns über Jugendliche ebenso wie über Erwachsene, die sich für diese Kinder engagieren und zu einem gelingenden Schulleben beitragen wollen. Als Nachweis für das soziale Engagement stellen wir gerne eine Bescheinigung aus.

Kontakt: Gerhard Schrempp, Tel. 07834 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de



Barbara Buntic begleitet im zweiten Jahr Kinder bei den Hausaufgaben.

Individuelle Förderung

Wir suchen jemanden, der sich eine Stunde in der Woche vormittags für einen Geflüchteten Zeit nehmen kann und ihn beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen will. Er war in Afghanistan nie in der Schule und tut sich nun im Alphabetisierungskurs einigermaßen schwer.

Kontakt: Gerhard Schrempp, 07834 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de

Wir suchen...

Für einen 2 1/2-jährigen Jungen suchen wir noch einen Kindersitz.

Kontakt: Gerhard Schrempp, 07834 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten:

02. September bis 20. Dezember 2019:

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnis und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
 Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Fahnen mit Kunststoffkarabiner zum Aufhängen

Motiv: Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach



Größe	Preis
120 cm x 80 cm	18,50 Euro
150 cm x 100 cm	24,50 Euro

Erhältlich in der Tourist-Information Wolfach

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 (letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Der Saisonendspurt auf der Mineralienhalde geht weiter.

Bis Anfang November besteht hier die Möglichkeit, von Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr nach den weltweit bekannten Mineralien zu suchen.

Museum im Schloss

Geschlossen

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
 Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
 Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönem Wetter täglich von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung: 0171 4929189

Grünschnittplatz

Der Grünschnittplatz ist im Oktober an jedem Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Der Platzwart sowie das Personal des Bauhofs sind angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Jede Woche in Wolfach

Täglich: (außer Sonn- + Feiertag)

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im H

erregarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic –Walking Treff

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: siehe Tagespresse; 17:30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungen

Do. 24.10.2019, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 26.10.2019; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 26.10.2019, 14.00 Uhr

Kleintierschau - Kleintierzuchtverein Wolfach

mit Bewirtung

Festhalle, 77709 Wolfach

Sa. 26.10.2019, 15.00 Uhr

Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr

Mit der großen Herbstübung stellt die Freiwillige Feuerwehr alljährlich die Schlagkraft ihrer Abteilungen unter Beweis.
 77709 Wolfach

So. 27.10.2019, 10.00 - 18.00 Uhr

Kleintierschau - Kleintierzuchtverein Wolfach

mit Bewirtung

Festhalle, 77709 Wolfach

So. 27.10.2019, 12.00 - 17.00 Uhr

Wolfacher Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag

Die Wolfacher Geschäfte und die Gastronomie laden wieder zum »Wolfacher Herbst« ein.

Mehr als 60 Firmen und Gastronomiebetriebe haben ihre Geschäfte geöffnet. Zudem lädt ein Flohmarkt zum Stöbern ein.

Ebenfalls findet im Schlosshof/-halle eine Leistungsschau des Wolfacher Gewerbes statt.

Live-Musik auf zwei Bühnen und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen

Attraktionen garantiert den Besuchern vielfältige Unterhaltung. Auch an die Unterhaltung der

Kinder wird gedacht.

Innenstadt, Vorstadt und Schmelzgrün, 77709 Wolfach

So. 27.10.2019, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 28.10.2019, 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Mi. 30.10.2019, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 31.10.2019, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Kleintierzuchtvereine C216 Wolfach

Nach einem Jahr züchterischer Arbeit stellen die Züchter des Kleintierzuchtvereines C216 Wolfach, jetzt am Wochenende, ihre besten Tiere den Preisrichtern und der Öffentlichkeit vor.

Die Ausstellung ist am Samstag, 26. Oktober von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag, 27. Oktober von 10 bis 17 Uhr für die Besucher in der Festhalle in Wolfach geöffnet. Ausgestellt werden rund

100 Tiere von den Sparten Kaninchen und Hühner. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Bastelarbeiten der Frauengruppe, eine große Tombola, sowie der Streichelzoo für die Kinder.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt

„Wolfacher Herbst“ - Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, den **27. Oktober** laden die Wolfacher Geschäfte und die Gastronomie wieder zum „**Wolfacher Herbst**“ ein. Die Hauptstrasse ist dafür in einen **herbstlichen**

Schmuck gekleidet. Gut fünfzig Firmen und Gastronomiebetriebe in der Haupt- und der Vorstadtstraße, der Schiltacher Straße und auf dem Schmelzegrün haben von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** ihre Geschäfte geöffnet. In der Wolfacher Festhalle/Realschule lockt die noch parallel stattfindende **Kleintierschau** des Wolfacher Kleintierzuchtvereins mit einer großen Ausstellung und einem Streichelzoo. Im Rahmen des Wolfacher Herbstes garantieren auch wieder zahlreiche Attraktionen und ein umfangreiches Rahmenprogramm für vielfältige Unterhaltung.

Als ganz besonderes High Light werden die Besucher eingeladen, mit dem **Helikopter** die Region, um Wolfach und das Kinzigtal aus schwindelnder Höhe zu betrachten. Die Firma Heli-Breisgau startet ihre **Rundflüge** ab 12.30 Uhr unweit des restlichen Geschehens auf der Kinzig Wiese bei der Siechenwaldbrücke (gegenüber dem Alten Bahnhof).

Auf der **Sparkassenbühne** vor dem Rathaus unterhält Sie ab 12.30 Uhr die **Kleine Besetzung der Stadtkapelle Wolfach** mit meist volkstümlichen Weisen. Ebenfalls auf dieser Bühne wird um 14:30 Uhr auch wieder von **Chunny's Fitness Tanz Studio** eine Aufführung unter dem Motto **ZUMBA for KID'S & Teenies** stattfinden. Hier werden Kinder und Teenager zeigen, was sie alles draufhaben. Auch die **Mosthexe**, eine historisch anmutende **mobile Apfelmospresse**, welche schon in den vergangenen Jahren sehr viel Anklang gefunden hat, ist wieder im Einsatz. Den Besuchern wird hier wieder frisch gepresster Apfelsaft kredenz - auch zum Mitnehmen.

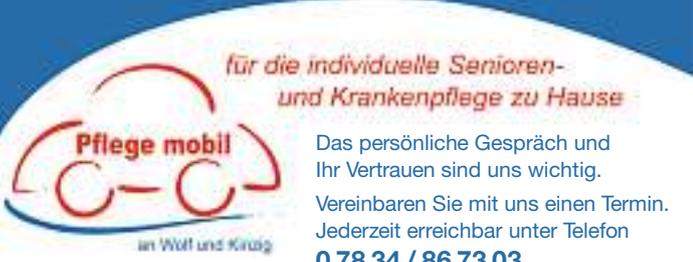
Für die Kleinsten dreht sich ein **Kinderkarussell** und eine **Hüpfburg** ist wieder aufgebaut. Als weitere Attraktion wird die **Künstlergruppe Ratzfatz** für das 4-10-jährige Publikum auf der **Volksbankbühne** am Damm eine wahnsinnig witzige Musikshow mit einer Kiste voller Überraschungen mehrfach zur Aufführung bringen. Am Damm findet natürlich auch wieder ein **großer Flohmarkt** statt. Bei der Bühne dort wird das **RabHY-Mobil** aufgestellt sein und versorgt die Gäste mit Kaffee, heißen Waffeln, Eis und es werden natürlich auch vielerlei sonstige Getränke angeboten.

Das Angebot der Geschäfte in der Vorstadtstraße wird erweitert durch einen **Bücherbasar**, welcher in den Geschäftsräumen der **Volksbank** durch den **Patenverein Kinderlachen** organisiert und betreut wird.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird natürlich auch sonst in allen Bereichen der Veranstaltung bestens gesorgt sein. So garantieren die Mitgliedsfirmen der Gastronomie mit zum Teil eigens aufgebauten Außenständen, sowie auch die Bürgerwehr für allerlei kulinarische Genüsse.

Auf dem **Schmelzegrün** konzentriert sich das Geschehen beim Autohaus Wäschle. Neben einer Autoausstellung ist dort für Speis und Trank durch den Verein Polio-Hilfe-Kenia gesorgt. Auf dem Weg vom Stadtkern dorthin kann man auch bei Pfau-Moden einen Stop einlegen. Für einen internen **Buspendelverkehr** von der Stadtbrücke zum Schmelzegrün ist ebenfalls gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Teilnehmer und die Vereinsführung des Wolfacher Gewerbe



Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Spenden Sie!
HILFE
die ankommt!

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach www.Lhke.de

Als gemeinnütziger Verein ist die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal bei vielen Projekten auf Spenden angewiesen. Es gibt viele Möglichkeiten zu spenden. Gerne informieren wir Sie über laufende Spendenprojekte oder unterstützen Sie bei Ihrer ganz persönlichen Spendenidee! Wir freuen uns über jede Unterstützung für Menschen mit Behinderungen!



Unsere Streuobstwiesen retten – mach mit!

In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt:
www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
☎ 0711.966 72-0
✉ Service@NABU-BW.de

Foto: NABU/Bernd Schaller



Geänderter Anzeigenschluss

☎ 07 81 / 5 04 - 14 55 ☎ 07 81 / 5 04 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de

Wegen dem Feiertag „Allerheiligen“ ist bereits am Montag, 28.10. um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!

☎ 07 81 / 5 04 - 14 55 ☎ 07 81 / 5 04 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

Bei der Blutspende-Aktion am Freitag, 11.10.2019 konnten der DRK Ortsverein insgesamt 254 Spendenwillige begrüßen. Die Zahl der Erstspender war mit 18 sehr erfreulich. Der Termin verlief in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre. Lediglich in den Stoßzeiten mussten vor der ärztlichen Untersuchung kleinere Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Auch das reichhaltige Buffet und die Kinderbetreuung durch das JRK wurden wieder gerne angenommen. Zum ersten Mal wurde bei dieser Blutspendeaktion in Wolfach zu einem Gruppenwettbewerb aufgerufen. Hierbei hatten Gruppen, Familien oder Vereine die Möglichkeit sich in Listen einzutragen und so den Wanderpokal und einen Sachpreis zu gewinnen. Die Teilnehmer mussten nicht gleichzeitig zur Blutspende kommen, sondern konnten sich während dem ganzen Termin für „ihre“ Gruppe bei der Anmeldung eintragen. So hatte jeder, der viele Personen in seinem Verein, Betrieb oder Familie für die Blutspende begeistern konnte die Möglichkeit mit seiner Gruppe Sieger zu werden.



Im Rahmen einer kleinen Zeremonie im DRK-Heim des DRK-Ortsvereins Wolfach wurde schließlich der Preis für den Gruppensieger bei der Blutspende übergeben. Hier wurde die Gruppe belohnt, die beim dem Blutspendetermin die meisten Teilnehmer stellen konnte.

DRK-Vorsitzender Thomas Geppert (links im Bild) überreichte den Vertretern der erfolgreichsten Gruppe „Schirleberg“ vertreten durch Waltraud Vollmer und Jürgen Reinberger den Wanderpokal „Zapfmeister“ und einen Gut-

schein des Gewerbevereins. Auf den folgenden Plätzen konnten sich der SV Oberwolfach und die Feuerwehr Wolfach platzieren.

Das DRK ruft alle für die nächste Blutspende am 06.03.2020 dazu auf, sich wieder an dem Gruppenwettbewerb zu beteiligen. Bringen Sie Ihre Familienmitglieder, Kollegen, Vereinskollegen oder Freunde zu dem Termin mit und gewinnen Sie diesen beim nächsten Mal.

Ein herzliches „Danke“ auch an alle anderen Blutspender für den selbstlosen Einsatz zum Wohle ihrer Mitmenschen und alle Erstspender, dass sie den Mut zur Blutspende aufgebracht haben. Bitte geben Sie ihre Erfahrungen an Freunde und Bekannte weiter und motivieren Sie diese, beim nächsten Termin ebenfalls dabei zu sein.

Einladung zur Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Energetischen Quartierskonzepts Oberwolfach-Wolfach

Einladung zur Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Energetischen Quartierskonzepts Oberwolfach-Wolfach



Die Gemeinde Oberwolfach beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Frage, wie der fossile Energieverbrauch im öffentlichen und privaten Bereich reduziert und damit der Klimaschutz vorangebracht werden kann. Um weitere Möglichkeiten der CO₂-Minderung zu prüfen, wurde zusammen mit dem örtlichen Nahwärmeversorger, der KWA Oberwolfach KG, für den Oberwolfacher Ortsteil Kirche und Teile des Stadtgebietes Wolfach ein so genanntes „energetisches Quartierskonzept“ erarbeitet. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stand dabei, ob und unter wel-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

chen Voraussetzungen das bestehende Nahwärmenetz erweitert werden kann. Die Ergebnisse der Untersuchung wird das beauftragte Ingenieurbüro IBS GmbH

am Freitag, den 25. Oktober um 19:30 Uhr in die Festhalle Oberwolfach

präsentieren. Bei der Veranstaltung wird der aktuelle Stand der Nahwärmeplanungen präsentiert und auch auf die Frage eingegangen wo, unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Konditionen ein Nahwärmeanschluss im Projektgebiet (siehe Lageplan unten) möglich ist. Im Anschluss an diese Informationen besteht die Gelegenheit, sich mit den Mitarbeitern des Ingenieurbüros und der Verwaltung über die anstehenden Maßnahmen auszutauschen.

Die Unterlagen zu der Infoveranstaltung sind ab Freitag unter www.energieportal.oberwolfach.de und unter www.oberwolfach.de abrufbar.

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

Einladung zur Mitgliederversammlung FBG Wolfach/ Oberwolfach

Donnerstag, 24.10.2019, um 19.00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung Vorstand Schillinger
- Top 2 Grußworte Bgm. Geppert
- Top 3 Bericht erster Vorstand Vorstand Schillinger
- Top 4 Aktuelles vom Holzmarkt Joachim Prinzbach
- Top 5 Aktuelles vom Amt für Waldwirtschaft Frau Dr. Laninger
- Top 6 Wünsche, Anträge u. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden.

Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder

gez. Schillinger, 1. Vorstand

Siedlergemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

Siedlergemeinschaft macht Feuerlöscher-Prüfung und Landschaftspflege

Am 13.09.2019 wurden die Mitglieder der Siedlergemeinschaft eingeladen, ihre Feuerlöscher zu überprüfen. Insgesamt wurden 43 Feuerlöscher zur Überprüfung gebracht. Mehr als 30% mussten durch neue ersetzt werden, da sie nicht mehr funktionstüchtig waren. Der älteste Feuerlöscher war aus dem Jahr 1960, und die letzte Prüfung war 1974. Hier sieht man, wie wichtig die Aktion war.

Nur ein Feuerlöscher der im Brandfall funktioniert verhindert größeren Schaden!!!

Am Samstag 12. Oktober trafen sich wieder mehrere Mitglieder der Siedlergemeinschaft zum jährlichen Arbeitseinsatz beim Schlöble. In diesem Jahr wurde am Hang unter dem Schlöble begonnen mit Motorsäge und in Handarbeit, ein großes Stück von Dornen und Hecken zu befreien. Die Arbeiten waren an dem steilen Hang sehr schwierig. Zuvor wurde auch schon die ebene Fläche oberhalb des Burggrabens komplett abgemäht. Parallel dazu wurde am Samstag die Tischtennisplatte auf dem Weihermatte Spielplatz neu gestrichen. Die Helfer aller Generationen wurden anschließend zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Danke, sagt die Vorstandschaft an alle die geholfen haben !!!

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Am Sonntag, den 13.10. unternahm, en die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach ihre diesjährige Familienwanderung. Bei hochsommerlichen Temperaturen erwanderten sie das Bollenhuttalwege. Mit Kaffeepause im alten Rathaus.

Gestärkt mit Kaffee und sehr leckerer Torte ging es auf der Winterseite talabwärts. Mit vielen schönen Ausblicken genossen alle den Nachmittag. Zum Abschluss wurde im alten Rathaus geverspert.



Sportkegler Wolfach - Oberwolfach

Kurioses Unentschieden der SG 1 und der SG 2

SG 1 : KC Schrezheim 4:4 (3295:3295)

Eine durchaus kuriose Partie sahen die Zuschauer im Spiel der SG 1 gegen den KC Schrezheim. Dabei begann es super für die SG. Marco Teller spielte sehr gute 584 Kegel und hatte seinen Gegenspieler A. Röhberg (522) klar im Griff. Anders sah es bei Florian Faißt aus. Er hatte es mit dem Tagesbesten K.Hornung (592) zu tun. In spannenden Einzelduellen erkämpfte sich Faißt ein 2,5 zu 1,5 in den Sätzen. So konnte er mit starken 585 Kegel, trotz 7 Kegel weniger als sein Gegenspieler, den 2. SG Punkt erkämpfen.

Im Mittelpaar erspielte sich Hagen Neumann (539) gegen F.Böhm (526) den 3. SG Punkt. Leider musste hingegen Florian Haas (528) gegen S.Sokac (565) passen.

So hatte man vor dem Schlussdurchgang eine 3:1 Führung mit 31 Kegel Vorsprung.

Dann begann das große Zittern. Es wurde zu einem wahren Kegelkrimi mit einem ständigen Führungswechsel.

Bereits in den ersten 30 Wurf gab die SG 51 Kegel ab. Dann konnte man sich wieder heranspielen und in Führung gehen. Allerdings mussten Marcel Dörfel (538) gegen F. Lutz (561) und Björn Albrecht (521) gegen A. Gubitz (529) beide Punkte abgeben. Am Schluss war es Dörfel, der im allerletzten Wurf des Spiels, noch einen Kegel stehen hatte und diesen treffen musste damit man in der Gesamtholzzahl auf Gleistand mit 3295 Kegel kam. Dies gelang, was zu einer weiteren Punkteteilung für jedes Team geführt hat.

Dieser Endstand hat seltenheitswert, da es äußerst selten ist, dass man die gleiche Gesamtholzzahl hat.

Für die SG war es am ende zwar ein Punkt in der Tabelle, trotzdem waren 2 Punkte das Ziel. Man hätte aber wohlbermerkt auch mit ganz leeren Händen dastehen können.

SG 2 : SKC Oberweier 1 4:4 (3078:3056)

Auch die SG 2 kam nicht über ein remis gegen Oberweier hinaus. Dabei hat man leichtfertig in der Startpaarung beide Duelle mit jeweils 2 Kegel hergeschenkt. Am Schluss war es einem bärenstarken Jürgen Rommelfanger mit 585 Kegeln zu verdanken, dass zumindest aufgrund der besseren Gesamtholzzahl, das Unentschieden unter Dach und Fach gebracht werden konnte.

Zusammen mit Rommelfanger hat Marcel Wurster mit 533 Kegel gepunktet.

Weiter spielten: Mario Faißt (508), Simon Leitl (507), Jürgen Glatz/Florian Haas (487) und Roland Hilberer (458).

Alles in allem war dies eine schwache Mannschaftsleistung der SG 2. Deshalb kann man mit dem Punktgewinn trotz allem noch zufrieden sein.

SKC Nordrach 1 : SG 3 8:0 (3152:3017)

Ihre erste Saisonniederlage musste die SG 3 in Nordrach einstecken. Dabei gab es beim 0:8 in Nordrach eine herbe Klatsche. Kein Duell konnte gewonnen werden und auch die Differenz von 135 Kegeln zu Gunsten der Nordrachler sprechen eine klare Sprache.

Es spielten: Niels Hörkner (515), Zvonimir Katalenic (515), Patrick Haas (513), Stjepan Jersek (511), Martin Hansmann (493) und Albert Schweizer (470).

SG 4 : SKC Nordrach 3 3:5 (2707:2724)

Eine knappe Niederlage musste die SG 4 in Kauf nehmen. Bester Einzelspieler war Sebastian Malek mit 502 Kegel. Er hat zusammen mit Markus Wurster (468) und Heiko Schmieder/Josef Bächle (420) die SG Punkte erspielt.

Weiter spielten: Fritz Deusch (448), Manfred Fritsch (436) und Marius Mantel (433).

Initiative Eine Welt / Weltladen

MUSASA, der neue Röstkaffee aus Ruanda

Lange erwartet und nun ist er endlich hier: der faire, feine Bio-Spitzenkaffee aus Ruanda, vollständig vor Ort geröstet und abgepackt. Das bedeutet Mehrwert für die Produzenten. Es ist der allererste Bio-Fairtrade Kaffee, der vollständig in Ruanda geröstet und abgepackt wurde. Es war ein langer Weg, den unser Lieferant Gepa mit der Rösterei Rwashoscco und der Kooperative Musasa Dukundekawa gegangen ist – von der ersten Planung über die Biozertifizierung bis zur ersten Röstung. Die Gepa hat die Biozertifizierung von Rwashoscco finanziert.

Bio-Anbau bedeutet kein Einsatz von Pestiziden und dadurch die Bewahrung und Schonung des natürlichen Ökosystems. Die Bodenfruchtbarkeit bleibt erhalten, die Erosionsgefahr ist geringer, die Bodenfeuchtigkeit wird ebenso erhalten; dadurch wird ein zusätzlicher Wasserbedarf durch künstliche Bewässerung vermieden. Schattenbäume, die im Ökolandbau die Regel sind, sorgen für eine Boden- und Wasserkonservierung und geben den Familien zusätzliche Einkommen (z.B. Bananenstauden als Schattenbäume neben Kaffee, große Blätter spenden Schatten und die Bananen können auf dem Markt verkauft werden.)

Angelique Karekezi, Geschäftsführerin der Rösterei Rwashoscco sagt: „Es ist uns eine Freude und für Ruanda eine Ehre, ein Fertigprodukt für den Endverbraucher zu verkaufen, denn normalerweise verkaufen wir nur Rohkaffee.“

Sie finden den Kaffee als Bohne in unsern Regalen.

Imkerverein Wolfstal e. V.

Stammtisch der Imker am 27.10.2019

Am Sonntag, den 27.10.2019 treffen wir uns um 10 Uhr, im Gasthaus „Walkenstein“ zum monatlichen Stammtisch. Wir diskutieren über aktuelle Themen und tauschen unsere Erfahrungen aus. Hierzu sind alle Imkerinnen und Imker eingeladen.

Kirchen

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –
Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien

26.10.-3.11.2019



26.10. – 3.11.2019

SAMSTAG, 26. OKTOBER – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG -Missio-Kollekte-

17.30 Uhr St. Laurentius:
Tauffeier für Melissa Eichinger und Liano Luca Ribeiro dos Santos.

19.00 Uhr St. Laurentius:
Sonntagvorabendmesse, für die Verstorbenen der Fam. Springmann/Zanger. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Albert Mayer, Vollmerhof (gest.); Rosa u. Alfons Armbruster; Schwester Redempta; Wilhelm Bonath; Ernst Rupprecht; Helga Weiß u. aller verst. Angehörigen. **Anschl. Kino im Gemeindehaus.**

SONNTAG, 27. OKTOBER – SONNTAG DER WELTMIS- SION -Missio-Kollekte- Ende der Sommerzeit

8.30 Uhr St. Roman:
Hl. Messe für Maria Rosenfelder. Gedenken an Albert Dieterle, Wilhelm u. Rosa Bonath u. Rosa Schuler; Hermine u. Erwin Echle u. verst. Kinder; Cäcilia Feger (gest.); Maria Anna Schuler; Maria u. Karl Haas (gest.); Hermann Gebert; Rosa Springmann u. aller verst. Angeh.

10.00 Uhr St. Bartholomäus:
Hl. Messe mit Gräberbesuch.

18.00 Uhr Bartholomäus:
Rosenkranz.

MONTAG, 28. OKTOBER – HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel

20.00 Uhr St. Laurentius:
Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

DIENSTAG, 29. OKTOBER – DIENSTAG DER 30 WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Marien:
Hl. Messe für Viktoria Armbruster u. verst. Angehörige.

MITTWOCH, 30. OKTOBER – MITTWOCH DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Laurentius:
Keine Hl. Messe zur Marktzeit!
Klinikum:
Kath. Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

DONNERSTAG, 31. OKTOBER – HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg

17.30 Uhr St. Bartholomäus:
Gebet um geistl. Berufe.
18.30 Uhr St. Bartholomäus:
Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Gräberbesuch, mitgest. v. Kirchenchor.

? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten? Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

0800/5131313 (gebührenfrei)

leserservice@reiff.de



FREITAG, 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN**10.00 Uhr St. Laurentius:**

Hochamt zu Allerheiligen mit Gräberbesuch.

SAMSTAG, 2. NOVEMBER – ALLERSEELEN -Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa-**18.30 Uhr St. Laurentius:**

Hl. Messe zu Allerseelen für Schwester Eunike u. Schwester Redempta. Gedenken an Jutta u. Heinrich Heizmann (gest.); Hans Lehmann u. aller verst. Angeh..

SONNTAG, 3. NOVEMBER – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Keine Hl. Messe um 8.30 Uhr!

10.00 Uhr St. Marien:

Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor.

11.15 Uhr St. Marien:

Tauffeier für Leon Dieterle und Helen Kaiser.

16.30 Uhr St. Bartholomäus:

Rosenkranz.

19.00 Uhr St. Roman:

Rosenkranz.

Tagesfahrt**Tag der Frau in Oberkirch „BeziehungsStark“**

Als Menschen sind wir auf Beziehungen hin angelegt. Belastende Beziehungen kosten viel Lebenskraft, erfüllte Beziehungen tragen zu unserer Lebensfreude bei. Der Tag der Frau 2019 regt an, unserer Beziehungs-Begabung und Beziehungs-Stärke als Frau auf die Spur zu kommen. Dauer der Veranstaltung 13.30 Uhr – 17.30 Uhr. Anmeldung hierzu ist erforderlich bis 05.11.2019 telefonisch bei Elfriede Eisenmann 1397 oder Sonja Welle 47502 Es werden Fahrge-meinschaften gebildet.

Termin: Samstag, 09.11.2019, Abfahrt 12.15 Uhr.**Anbetung „pur“ - Abend der Berufung mit Lobpreis und Gebet****„Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ Mt 9, 38**

Dieser Aufruf Jesu gilt nach wie vor und ist aktueller denn je. Das Gebet um geistliche Berufungen ist uns ein brennendes Anliegen. Deshalb laden wir jeden letzten Freitag im Monat herzlich ein nach St. Laurentius zu einem Gebetsabend in dieser Intension.

Nächster Termin: Freitag, 25.10. im Anschluss an die Hl. Messe.

Einfach kommen, bleiben und gehen, wie es passt... Es ist deine Zeit mit Jesus, unsere Zeit für Berufungen... Adoration for vocation.

Kino nach der Kirche

Herzliche Einladung zum Kino nach der Kirche am 26. Oktober. Es läuft der Film „Gott ist nicht tot“ Beginn: 20.00 Uhr. FSK 12. Eintritt frei!

Die nächsten Tauftermine in der SE An Wolf und Kinzig**St. Laurentius:****St. Bartholomäus:**

Sonntag, 3.11. 11.15 Uhr

Sonntag, 10.11. 11.15 Uhr Samstag, 30.11. 17.00 Uhr

Sonntag, 1.12. 11.15 Uhr Samstag, 14.12. 17.00 Uhr

Taufen sind auch in allen Sonntagsgottesdiensten (10.00 Uhr) möglich.

Bitte melden Sie sich mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**Öffnungsz.:** Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:****Öffnungsz.:** Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.**In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**

Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030

Website: caritas-kinzigtal.de

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Fahrdienst

Wer jemanden für unsere regulären Gottesdienste in Kirnbach mitnehmen kann, möchte sich bitte bei Marlis Willis unter 07834 4629 melden, ebenso wer mitgenommen werden möchte.

Freitag, 25.10.2019, Schlosskapelle Wolfach

18.30 Uhr Möglichkeit, Taizé-Lieder kennen zu lernen

19.30 Uhr Ökumenische Andacht im Geist von Taizé

Thema: „Gott nimmt uns an – nehmen wir einander an“

Sonntag, 27.10.2019

9.30 Uhr Gottesdienst im Speisesaal des Johannes Brenz Heim in Wolfach mit Richtfest vom Gemeindezentrum und Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenwahlen am 1.Advent.

19.00 Uhr Abendgottesdienst in Kirnbach mit Pfr. Voß

Mittwoch, 30.10.2019

15.00 -

16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Kirchenladen in der Hauptstr. 31 in Wolfach.

Donnerstag, 31.10.2019, Reformationsfest

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

19.30 -

21.00 Uhr **Jugendkreis im Martin Luther Haus in Schiltach** für alle Jugendlichen ab Konfirmandenalter. Abfahrt in Wolfach ist um 19.10 Uhr am ev. Gemeindezentrum.

Infos bei Niki Kremer, Tel 07834 375575

**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Nächster Gottesdienst:

Mittwoch, 13.11.2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Voß im Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau.

Abendandacht im Geist von Taizé



Freitag, 25.10.2019
19.30 Uhr

Schlosskapelle Wolfach

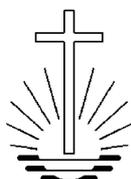
Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet
Wer mag, kann ab 18:30 Uhr die Taizé-Lieder kennenlernen

Veranstalter: Ev. und Kath. Kirchengemeinden Wolfach

Ende November führen wir wieder die **Bethel-Kleidersammlung** durch. Genaueres erfahren Sie in den nächsten Wochen an dieser Stelle.
In der Adventszeit soll es in Kirnbach wieder „**Adventsfenster**“ geben. Jeden Abend um 18.30 Uhr laden Menschen ein, einen Moment zu verweilen und sich in Erzählung, Lied und Gespräch auf Weihnachten einzustimmen und gedanklich vorzubereiten. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Menschen trauen, zu einem Abend einzuladen. Wer Hilfe bei der Gestaltung braucht, wende sich gerne an Pfarrer Stefan Voß. Die Terminkoordination läuft über das Pfarramt. Bitte melden Sie sich bald, damit die Termine und Orte im Gemeindebrief abgedruckt werden können. Danke!

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die evangelische Kirchengemeinde Kirnbach lädt alle Gemeindeglieder am **Sonntag 3. November ab ca 10:45 Uhr** (nach dem Gottesdienst) zur **Gemeindeversammlung** in die evangelische Kirche Kirnbach ein.
Themen sind: Womit hat sich der Kirchengemeinderat im vergangenen Jahr beschäftigt? Was bewegt Hauptamtliche und Ehrenamtliche derzeit? Welche Fragen, Wünsche und Anregungen haben Sie, liebe Gemeindeglieder, an den KGR und/oder Mitarbeiter/innen?
Fest auf der Tagesordnung stehen: Nachfolge Esther Baumann, Planung für Weihnachtsgottesdienste 2019, Vorstellung unseres Sicherheitsbeauftragten, Neuer Haushalt, Spende der Stiftung Clara zur Seniorenarbeit, Heizung im Pfarrhaus und Verschiedenes.
Diese und weitere Themen aus Ihrer Mitte wollen wir am **3. November im Anschluss an den Gottesdienst ab ca 10:45 Uhr** diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge!
Helmut Schneider (Vorsitzender der Gemeindeversammlung)



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 27.10.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Montag, 28.10.2019
20:00 Uhr Jugendstunde in Schwenningen

Mittwoch, 30.10.2019
20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.nak-wolfach.de

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr: Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!
Thema: Wer ist wie der Reiche in Jesu Geschichte und wer wie Lazarus?“ - Lukasevangelium 16: 19- 22

Sonntag
10.00 Uhr: Biblischer Vortrag:
Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“ - 2. Mose 15:11



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten

Sie erreichen Pfr Voß am besten über Telefon (6922, der Anrufbeantworter ist immer angeschaltet). Am Dienstag 29.10. ist von 17-18 Sprechzeit im Pfarramt Kirnbach.

Gottesdienste

Sonntag 27. Oktober:
9.30 Uhr: Kindergottesdienst im alten Rathaus

Sonntag 27. Oktober:
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst mit Pfr Stefan Voß:
„Abendlieder und Nachtgedanken“

Donnerstag 31. Oktober:
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest, Pfr.S.Voß

Weitere Termine und Anliegen

Über das Pfarramt können wieder wie jedes Jahr die **Losungsbücher** und -kalender bestellt werden.

10.35 Uhr: Wachturm-Bibelstudium

Thema: „Wenn sich Aufgaben im Dienst Jehovas ändern“ - Hebräerbrief 6: 10

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Vollsperrung der Bundesstraße B415

Vollsperrung der Bundesstraße B415 im Bereich des Schönberg vom Montag, 11. November 2019, bis einschließlich Samstag 16. November 2019, aufgrund von unaufschiebbar notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen am Waldbestand.

Die Bundesstraße B415 ist im Zeitraum von Montag, 11. November 2019, bis einschließlich Samstag, 16. November 2019, im Bereich zwischen dem Seelbacher Kreisverkehr und der Abzweigung auf die B33 bei Biberach voll gesperrt. Der Zugang zu der Burg Hohengeroldseck über die B415 ist daher ebenfalls nicht möglich. Der Parkplatz unter der Burg Hohengeroldseck ist gesperrt.

Grund für die Sperrung sind unaufschiebbare Verkehrssicherungsmaßnahmen am Waldbestand entlang der B415. Insbesondere aufgrund der durch die Trockenjahre 2018/2019 verursachten Schäden am Waldbestand besteht dringender Handlungsbedarf um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden entlang der B415 zu gewährleisten. Das Amt für Waldwirtschaft und das Straßenbauamt bitten alle Betroffenen um Verständnis.

Eine Umleitung über Lahr/ Offenburg beziehungsweise das Schuttertal wird eingerichtet. Die Anwohnenden werden separat über alternative Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken informiert.

Kindern ein Zuhause auf Zeit bieten Jugendamt sucht Bereitschaftspflegefamilien

Das Jugendamt im Landratsamt Ortenaukreis sucht Fachkräfte, die bereit sind, Kinder – vom Säugling bis zum Jugendlichen – ,die aus einer Krisensituation kommen, für einige Tage bis zu mehreren Wochen in ihrer Familie aufzunehmen. Das Jugendamt bietet fachliche Vorbereitung, Begleitung, Gruppensupervision und Fortbildung sowie ein angemessenes Pflegegeld als Vergütung.

Voraussetzung für die Bereitschaftspflege ist, dass einer der Eltern Erzieher/in ist oder eine andere pädagogische Ausbildung, evtl. auch im Bereich der Kinderkrankenpflege, vorweisen kann und nicht oder nur geringfügig berufstätig ist. Zudem sollten folgende Rahmenbedingungen und Eigenschaften der Pflegeeltern gegeben sein:

- hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Offenheit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Kindern und praktische Erfahrung
- Bereitschaft der gesamten Familie, ein Kind aufzunehmen,
- Bereitschaft für die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sowie
- Bereitschaft für die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in der Perspektivklärung.

Die Pflegestellenkoordinatorin im Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis, Frau Bruder, freut sich auch Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 0781 805 9761, Fax 0781 805 9777 oder via E-Mail unter pflgestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Deponien und Wertstoffhöfe öffnen mit Beginn der Winterzeit erst um 8 Uhr

Offenburg, 21. Oktober 2019 - Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass die Deponien und Wertstoffhöfe mit Beginn der Winterzeit (MEZ) ab Montag, 28. Oktober 2019, morgens erst wieder um 8 Uhr öffnen. Die Mittagspause von 12:30 bis 13 Uhr und das Ende der Öffnungszeiten um 16:45 Uhr (samstags um 13 Uhr) bleiben unverändert.

Alle Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden oder können auf der Internetseite der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter „Abfallannahmestellen“ nachgelesen werden.

„Digitale Archivierung – GoBD-konform arbeiten im Bauernhofbüro“

Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Ortenaukreis lädt zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Wie die digitale Archivierung im Bauernhofbüro rechtssicher wird“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 25. November 2019, um 14 Uhr am Amt für Landwirtschaft statt.

Steuerfachmann Int. Dipl. Vw. M.Sc. und Landwirt Matthias Moser wird darüber informieren, wo eine elektronische Archivierung sinnvoll und steuerrechtlich möglich ist, welche Unterlagen unbedingt in Papierform aufbewahrt werden sollten und welche Aufbewahrungsfristen gelten. Der Referent geht zudem näher auf rechtssichere Cloud-Lösungen bei der Archivierung ein, die sich in der Buchhaltung bewährt haben. Der kostenpflichtige Vortrag findet am Amt für Landwirtschaft Prinz Eugenstraße 2 in Offenburg statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis Montag, 11. November 2019, unter 0781 / 805 - 7100 oder per Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder Online über den Veranstaltungskalender <http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>

Was tun mit Herbstlaub? - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps

Laub aus dem Hausgarten kann auf den Abfallanlagen des Ortenaukreises, die Grünabfälle annehmen, kostenlos abgegeben werden. Dies gilt auch für die Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie die acht Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit.

„Laub aus dem Hausgarten kann auch bei der Anfang November beginnenden Grünabfallsammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das Laub muss in offenen, nicht zugebundenen Säcken oder sonstigen geeigneten Gefäßen an die Straße gestellt werden. Die Säcke und Gefäße werden bei der Abfuhr entleert und bleiben am Grundstück. Die „Gelben Säcke“ dürfen dazu nicht verwendet werden“, informiert Abfallberater Johann Georg Kathan.

Selbstverständlich kann Laub auch über die Graue Tonne entsorgt werden. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird daraus Biogas gewonnen, das dann zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt wird. Das Laub wird also auch auf diesem Weg vollständig verwertet.

Gartenbesitzern rät Kathan, Laub im eigenen Garten zu verwerten. „Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sorgt für eine

bessere Durchmischung des Kompostes. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter vor Bodenerosion und Verschlammung geschützt. Zudem finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten,“ erklärt Kathan. Größere Mengen von Laub könnten auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden.

Diese und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises. Diese kann unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Formulare und Infothek“ angesehen oder ausgedruckt werden.

Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können ebenfalls auf der Internetseite nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises sind auch auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden.

Für weitere Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige stehen am Samstag, 26. Oktober 2019, mit einem Infostand auf dem Offenburger Wochenmarkt, am Lindenplatz für Fragen zur Verfügung.

Neue Selbsthilfegruppe „Demenzerkrankungen“ im Ortenaukreis

Demenzerkrankungen, etwa Alzheimer Demenz, können auch schon frühzeitig und nicht erst im hohen Alter beginnen. Dann sind die auftretenden Probleme und Schwierigkeiten noch vielfältiger als im Rentenalter, besonders, wenn die Partner der erkrankten Menschen noch im Berufsleben stehen.

Im Ortenaukreis soll eine Selbsthilfegruppe gegründet werden, die sich an Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und an ihre noch berufstätigen Partner richtet. Die Gruppe soll die Möglichkeit bieten, sich über Schwierigkeiten im Alltag, Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Traditionelles Herbst- und Schlachtfest im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

**Samstag, 26. Oktober, 11 bis 17 Uhr, Lichtstube ab 18 Uhr
Sonntag, 27. Oktober, 11 bis 17 Uhr**

Gutach – Mit dem Herbst- und Schlachtfest läutet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am letzten Oktoberwochenende traditionell die kalte Jahreszeit ein. Leckere Schlachtplatte, ein Thementag zur Vorratshaltung und der Beginn des Herbstferienprogramms lädt die Besucher zu einer Reise in eine Zeit, zu der Kühlschränke und Supermarkt noch eine Seltenheit waren. Die Lichtstube am Samstagabend mit der Gruppe „Owemärk“ verspricht unterhaltsame Stunden mit Musik und Mundart.

In der gemütlichen Falkenhofstube können die Museums-gäste am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr frische Schlachtplatte verköstigen. An beiden Tagen erfahren die Besucher zudem bei Vorführun-

gen wie Einkochen, Einmachen, Dörren und Krauthobeln, wie die Schwarzwaldbauern sich früher auf den langen Winter vorbereiteten.

Samstag, den 26. Oktober, findet um 13 Uhr ein Informationsgespräch zum Thema „Die Hausschlachtung – ein Weltkulturerbe?“ statt. Agraringenieur Dr. Arnulf Tröscher aus Weinheim hält in seinem Vortrag ein Plädoyer für den Erhalt einer ländlichen Tradition, die es schon fast nicht mehr gibt. Für die musikalische Umrahmung des Tagesprogramms sorgen die Grenzgänger aus Schenkzell von 11 bis 14 Uhr auf dem Museumsgelände.

Zur stimmungsvollen Lichtstube um 18 Uhr im Falkenhof begrüßt das Freilichtmuseum in diesem Jahr die Gruppe „Owemärk“ aus Willstätt. Die Kranzlers Hubertus Kahl an der Gitarre und dem Akkordeon und Stefan Berg mit dem Kontrabass sind bekannt für ihre alemannische Mundart. Mitsingen und mitschunkeln ist ausdrücklich erlaubt und eine ausgelassene Stimmung ist garantiert. Der Eintritt ist der ermäßigte Eintrittspreis von 9 Euro. Aufgrund der beschränkten Sitzplätze in der Stube des Falkenhofs wird um eine Voranmeldung unter Telefon 07831-93 560 gebeten.

Sonntag, der 28. Oktober, steht ebenfalls im Zeichen der traditionellen Vorratshaltung. Neben zahlreichen Vorführungen gibt auch die freie Sonderführung „Der kluge Mann schafft Vorrat an“ Einblick in die Haltbarmachung von Lebensmitteln in früherer Zeit. Museumsmitarbeiter Hans Deusch erklärt um 11 Uhr beim Rundgang über das Museumsgelände die traditionellen Methoden und Möglichkeiten der Aufbewahrung und Konservierung von Lebensmitteln. Für die musikalische Umrahmung des Tagesprogramms sorgen wieder die Grenzgänger aus Schenkzell. Von 11 bis 17 Uhr findet im Seminarraum des Hermann-Schilli-Hauses ein Offenes Spinntreffen statt.

Zum Beginn des Herbstferienprogramms am Sonntag können die kleinen Museumsgäste gleich an zwei Aktionen teilnehmen. Von 11 bis 16 Uhr werden zum einen Kürbisse aus buntem Stoff genäht. Zum anderen wird Senf hergestellt. Das museumspädagogische Team hilft den Kindern bei der richtigen Gewürzmischung, damit es ganz besonders gut schmeckt. Der selbstgemachte Senf kann direkt mit einem Würstchen probiert werden. Auch beim Nähen, Stopfen und Kleben der Kürbisse geht das Museumsteam zur Hand, um einzigartige Herbstdekoration herzustellen.

Altes Handwerk im Original rundet das Herbst- und Schlachtfest ab. Am Samstag, 26. Oktober, und Sonntag, 27. Oktober, können die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr den Korbflechter und die Spinnerin erleben. Am Samstag zeigt auch der Schnefler seine Arbeit. Sonntags ist zusätzlich die Schnapsbrennerin zu Gast. Außerdem können die Besucher am Sonntag in der Stube des Tagelöhnerhauses beim traditionellen Kartenspiel Cego zusehen.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 31. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen Sie entlang der 15 Kilometer langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthe – da blüht Dir was

Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthe. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysanthe. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2, 77933 Lahr. Die Führung kostet 4,00 Euro. Infos erhalten Sie beim Stadtmarketing Lahr.

Oberharmersbach: Naturerlebnis: Alpaka-Trekking-Tour mit Lagerfeuer

Zusammen mit den Alpakas und Lamas von Rebland-alpakas wandern wir zwischen Oberharmersbach und Zell. Unterwegs lassen wir uns ein „Schmankerl“ am Lagerfeuer schmecken. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Rebland-alpakas, Hippersbach 5, 77736 Unterharmersbach. Die Kosten betragen 30,00 Euro, Kinder von 6 bis 11 Jahre 15,00 Euro, Kinder bis 5 Jahre frei. Infos und Voranmeldung bis zum 29. Oktober 2019 unter Tel. 07837 277 oder tourist-info@oberharmersbach.net; max. 10 Teilnehmer ab 6 Jahren.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Neuried: Erkältungszeit: Heimischer Kräutertee aus dem Bauerngarten

Zusammen mit der Phythopraktikerin und Anbauerin der Kräutermanufaktur Ottenheim lernen Sie heimische Teekräuter aus dem Bauerngarten kennen. Es werden Tees der Kräutermanufaktur und kleine Kräuterköstlichkeiten gereicht. Treffpunkt um 18 Uhr beim Kräuterwerkhof, Heerstr. 7, 77743 Ichenheim. Die Kosten betragen 15,00 Euro. Voranmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter Tel. 07807 958302 oder manubaas@web.de.

Werden Sie DORT-Veranstalter im Jubiläumsjahr 2020!

Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr 2020!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051727.

Weiterbildung

Gewerbe Akademie

Weiterer Lehrgang zurCAD-Fachkraft Grundkurs

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Gewerbe Akademie Offenburg eine weitere Fortbildung „CAD Fachkraft Inventor 3D Grundkurs“ ab dem 19. November an. Der Unterricht findet Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr statt. CAD-Fachkräfte unterstützen Konstruktionsingenieure, indem sie deren Pläne an der CAD-Anlage umsetzen. Die Fortbildung ist modular aufgebaut und vermittelt im Grundkurs das Arbeiten mit parametrischen Skizzen, erklärt Modellbereich- und Papiereinstellungen und lehrt das Ableiten von fertigungsgerechten 2D-Zeichnungen. Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

KINZIGTÄLER SEMINARREIHE – BEI GOOGLE BESSER GEFUNDEN WERDEN! WORKSHOP IN SCHILTACH



Sie haben bereits eine Website und möchten Ihre Ferienwohnung im digitalen Zeitalter bestmöglich präsentieren - das einzige Problem: Ihre Website hat kaum Besucher und wann immer Sie nach Ihrer Ferienwohnung oder relevanten Begriffen bei Google suchen, erscheinen Sie nur ganz weit hinten.

In unserem SEO-Workshop mit dem Online-Marketing-Experten Jonas Kammerer möchten wir Ihnen anhand Ihres eigenen Onlineauftritts zeigen, welche Möglichkeiten Sie haben, um Ihre Seite zu optimieren. Sie lernen gezielt Ihre Inhalte so zu präsentieren, dass sich Ihr Ranking bei Google nachhaltig verbessert.

Voraussetzungen an die Teilnehmer:

- Laptop
- Zugangsdaten für die eigene Website
- Zugang zum WebSpace der Website*
- Zugang zum Web-Analyse Dienst**

*bei Fragen wenden Sie sich an uns. ** Falls vorhanden
Anmeldeschluss 08.11.2019. Limitierte Teilnehmerzahl von 12 Personen (mind. 7)

Samstag, 16.11.2019, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Fördermitglieder zahlen 25,00 €
Nichtmitglieder zahlen 55,00 €
Sitzungssaal im Rathaus Schiltach,

Anmeldung:
Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V., Marvin Polomski,
Telefon: 07834 23 800 90 / E-Mail: post@schwarzwald-kinzigtal.info
oder direkt online: www.schwarzwald-kinzigtal.info/seminare

RABATT FÜR
FÖRDERMITGLIEDER
DES SCHWARZWALD
TOURISMUS
KINZIGTAL E.V.

Line Dance Workshop (2.0505 WO)

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Tänze lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock-'n'-Roll-Oldies, Cha-Cha-Cha usw. tanzen. Es fördert Fitness - im Besonderen Ausdauer und Koordination und vermittelt Freude und Spaß sowie ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

2 Tage, 09.11.2019, 16.11.2019, Samstag, wöchentlich, 13:30 - 16:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, 77709 Wolfach, Turnhalle, EG, Sonja Roth, 23,00 €.

'Darmschmeichler'- Leckere und leichte Gerichte für einen gesunden Darm (3.0523 WO)

Der Darm ist eines der wichtigsten Organe unseres Körpers. Er beeinflusst körperliches und seelisches Wohlbefinden. Deshalb ist das tägliche Essen und Trinken von sehr großer Bedeutung. In diesem Kochkurs lernen Sie nach kurzer Einführung Lebensmittel kennen, die besonders gut für Magen und Darm sind. Auch auf die unterschiedlichen Zubereitungsmethoden und ihre Wirkung wird eingegangen.

1 Abend, 13.11.2019, Mittwoch, 18:00 - 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 18,00 € zuzügl. ca. 12,00 € für Lebensmittel.

Backen wie die Profis: Zwiebelkuchen, Dinkel-Baguette und Toastbrot (3.0526 WO)

Passend zum Herbst backen wir Zwiebelkuchen, ideal für Feiern, Feste oder für den Eigenbedarf. Zwiebelkuchen schmeckt am besten zu neuem Wein oder Most. Baguette ist das absolute Nummer 1-Brot in Frankreich. Bei dem Original-Herstellungsverfahren entwickelt sich aufgrund einer sehr langen Teigführung ein sehr gutes Aroma und der lockere rustikale Charakter dieses Brotes. Außerdem backen wir auch Toastbrot. Dies wird hochwertig, komplett ohne Schimmelschutz und Konservierungsstoffe hergestellt. Es wird Ihnen gezeigt, welche Profitricks bei der Herstellung helfen. Jeder Teilnehmer kann von unserem Gebackenen dann ausreichend mitnehmen. Bitte mitbringen: Schürze und eine Platte für fertige Gebäcke.

1 Abend, 18.11.2019, Montag, 18:30 - 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, Martin Fuchs, 16,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Lebensmittel.

Geschenke aus der Küche - kleine Präsenten selbstgemacht (3.0524 WO)

Mit etwas Selbstgemachtem aus der Küche erfreut man liebe Freunde, Familienmitglieder oder Arbeitskollegen. Unsere Präsenten sind ein schönes Mitbringsel für viele Anlässe. In diesem Kurs stellen wir Gemüsebrühe-Paste, Likör und andere nette, kleine Mitbringsel her. Bitte mitbringen: kleine dekorative Gläser und Flaschen.

1 Tag, 22.11.2019, Freitag, 16:30 - 19:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 16,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Lebensmittel und Material.

Internetgrundkurs (5.0110 WO)

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Internet haben. Es wird Ihnen gezeigt, wie das 'Surfen' im Internet funktioniert und wie sie gezielt schnell an Informationen kommen. Folgende Themen werden besprochen: Sicherheit im Internet, Favoriten anlegen, Drucken aus dem Internet heraus, Recherche für Reisen (z. B. Auskunft über Bahnverbindungen), YouTube, Online-Shopping (was ist zu beachten, Risiken), eBay und eBay-Kleinanzeigen. Vorkenntnisse: Bedienung von Maus und Tastatur.

2 Tage, 22.11.2019, 23.11.2019, Freitag, 18:00 - 20:15 Uhr, Samstag, 9:00 - 12:45 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, 77709 Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Anke Trindler, 51,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Vorschau für weitere Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2019:**Gesunder Darm** (3.0302 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V. Frau Anna Schultz ist Ärztin für Innere Medizin am Ortenau Klinikum in Wolfach.

1 Abend, 11.12.2019, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, Rathaussaal, 1. OG, Anna Schultz, gebührenfrei.

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband Kinzigtal

Wir sagen „Vielen Dank“

Sie haben uns auch dieses Jahr wieder überrascht. Die Gästezahl beim Benefizessen zu Gunsten des „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ steigt von Jahr zu Jahr.



Wir haben in der vergangenen Woche 140 Essen ausgegeben. Und Sie haben knapp 1.480 € gespendet. Das ist eine großartige Wertschätzung und Unterstützung unserer Arbeit. Wir sagen dafür „Vielen Dank“! Tatkräftig unterstützt bei der Aktion wurden wir übrigens vom Club 82 aus Haslach.



1. Hotlinenummer: 07222 / 761 – 405
2. Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Engelstraße 31, 76437 Rastatt

Auch außerhalb dieses Aktionstages unterstützt Ihre Polizei sie gerne dabei, Ihr Heim gegen Einbrecher zu schützen, vereinbaren Sie hierzu gerne eine kostenlose Beratung unter einer der nachfolgenden Rufnummern:

Für den Ortenaukreis: 0781 / 21 – 4515

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau

"Wiedereinstieg kompakt" am 4. November in Offenburg: Wer führt hier Regie? Selbstklärung mit dem "Inneren Team"

Sie haben lange dafür gekämpft und jetzt wurde Ihnen Ihre Traumstelle angeboten. Neben aller Freude melden sich Zweifel, ob Sie mit der Zusage die richtige Entscheidung treffen. Sie fühlen sich innerlich zerrissen. Verschiedene Stimmen melden sich zu Wort: Schaffe ich das? Bin ich gut genug? Habe ich noch genug Zeit für mich und meine Familie? Die Chance kommt bestimmt kein zweites Mal! An diesem Vormittag lernen Sie das Innere Team als Modell zur Selbstklärung kennen. Sie erhalten einen Überblick, wie die Methode Sie in Entscheidungs- und Konfliktsituationen unterstützen kann und entdecken ganz nebenbei vielleicht auch ihre eigenen typischen Teammitglieder. Die Veranstaltung findet statt am Montag, der **4. November 2019 von 9:15 bis 11:15 Uhr im TechnologiePark in Offenburg** (In der Spöck 10). Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein veranstaltet.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein veranstaltet. Die Veranstaltungsreihe "Wiedereinstieg kompakt" steht allen Frauen aus der Ortenau offen, die nach der Familienphase oder einer beruflichen Auszeit wieder erwerbstätig werden wollen. Auch Frauen, die sich (neu) orientieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu "Wiedereinstieg kompakt" sowie zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Unfall bei Erntejagd – SVLFG mahnt zur Vorsicht Anfang September wurden bei einer Jagd in Baden-Württemberg ein Schlepperfahrer und eine Erntehelferin verletzt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mahnt zur Vorsicht bei der Schussabgabe, wenn das Schwarzwild aus dem Mais wechselt.

Der Schlepper befand sich auf einem Feldweg neben einem weitgehend abgeernteten Maisfeld, das von Jägern umstellt war, die auswechselndes Schwarzwild bejagten. Vermutlich durchschlug nach mehreren Schussabgaben zweier Jäger ein Geschoss die Kabine des Schleppers. Der Fahrer wurde schwer im Bein verletzt, die Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen durch Glassplitter. Gegen die beiden Jäger wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Dieser Unfall zeigt einmal mehr, dass Schützen nicht selten die nähere Umgebung ausblenden.

Aber auch bei der Planung und Durchführung der Jagd, die dem Jagdleiter obliegen, werden immer wieder Fehler begangen. Erntejagden müssen rechtzeitig vorbereitet und gut organisiert durchgeführt werden. Vielfach werden die Jäger über eine anstehende Erntejagd telefonisch benach-

Hobby-Ausstellung
 in der Stadthalle Haslach i.K.

66ykr

Samstag, 16.11.2019
 12.00 - 18.00 Uhr

Dieses Jahr haben wir:
 Schmuck, Figuren aus Metallschrott, Malerei, Etagere, Upcycling, Töpferei, Holzschmuck, Beton, Holz, Makramee, weihnachtl. Deko, uvm...

u

ns

Sonntag, 17.11.2019
 12.00 - 17.00 Uhr

t

Der Erlös aus Bewirtung und unseres Bücherfichmarktes geht dieses Jahr an das Akkordeon Orchester in Haslach.

Polizeipräsidium Offenburg

Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!
 Im Zuge des landesweiten Tages des Einbruchschutzes bietet Ihre Polizei

am Sonntag, den 27.10.2019, von 10:00 – 14:00 Uhr

die Möglichkeit, sich von spezialisierten Mitarbeitern des Polizeipräsidiums Offenburg kostenlos, neutral und unverbindlich zu Einbruchschutzmaßnahmen beraten zu lassen.

Hierbei können Sie die eigenen Belange entweder telefonisch besprechen oder Sie lassen sich anhand zahlreicher Ausstellungsstücke in den Räumlichkeiten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Rastatt beraten:

richtigt. Das heißt, der Jagdleiter teilt ihnen mit, dass in circa ein bis zwei Stunden der Mährescher oder Häcksler das Feld aberntet. Es bleibt dann wenig Zeit, die Jäger vor Ort einzuweisen, so dass sich jeder selbst seinen Platz am Feldrand sucht. Die Jäger wissen in diesen Fällen nicht, wo ihre Nachbarn stehen und Mitarbeiter des Lohnunternehmens erkennen die Jäger ohne Signalkleidung an der Feldkante nicht. Kleidung in Signalfarben ist heute Standard bei Gesellschaftsjagden.

Erntejagden müssen ab Mai geplant werden. Man kann zu dieser Zeit bereits erkennen, welche Früchte auf den Feldern angebaut werden und wo das Schwarzwild gerne Deckung sucht. Mit Hilfe einer guten Revierkarte oder mit Satellitenaufnahmen kann man die Stände und Positionen der Ansitzeinrichtungen für die Jäger eintragen. Es können ebenso freigegebene Schussbereiche eingezeichnet werden. Die Karten dienen auch dazu, einige Tage vor der Jagd beziehungsweise am Jagdtag die Ansitzböcke an den vorgeesehenen Positionen aufzustellen.

Ebenerdig dürfen Schützen nur abgestellt werden, wenn durch die Geländeform ein Kugelfang gegeben ist. Bei flachen Schüssen unter zehn Grad auf gewachsenem Erdboden besteht eine erhöhte Abprallgefahr. Die Reichweite der Büchsen geschosse liegt bei über 5000 Metern. Auf der Rückseite der Revierkarte können weitere wichtige Informationen für die Jäger notiert werden, zum Beispiel die Telefonnummern der Teilnehmer und der Mährescher-/Häckslerfahrer sowie Notrufnummern. Am Jagdtag ist die Abstimmung mit dem Landwirt, dem Lohnunternehmen und seinen Mitarbeitern sehr wichtig. Sofern die Ansitzböcke nicht auf angrenzenden Flächen aufgestellt werden können, mäht oder häckselt das Erntefahrzeug drei Runden. Erst dann werden die Ansitzeinrichtungen auf dem Erntefeld aufgestellt, so dass ein ausreichendes Schussfeld nach außen vorhanden ist. In Richtung des abzuerntenden Feldes darf niemals geschossen werden. Es darf während der Ernte auch keine Nachsuche im Erntefeld durchgeführt werden.

Rechtzeitige Planung und die Ansprache des Jagdleiters vor Beginn inklusive Sicherheitsbelehrung und Schilderung des Jagdablaufes sind mitentscheidend für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Die Broschüre „Erntejagd“ der SVLFG wurde überarbeitet. Zusätzlich gibt es ein Merkblatt und die Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters bei der Erntejagd unter www.svlfg.de/jagd.

Repair Café

Das Repair Café Haslach freut sich auf Besucher

Das Repair Café Haslach ist wieder am Samstag 26.10. von 14 bis 17 Uhr im **ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet**. **Nach dem Motto** „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“ **kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Ehrenamtliche Helfer*innen stehen bereit, um den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln bei der Reparatur zu helfen. Das Ganze ist kostenlos, Spenden sind willkommen.**

Das Repair Café leistet einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen. Es ist aber auch ein Ort der Geselligkeit, wo man bei Kaffee und Kuchen evtl. Wartezeiten überbrücken und Menschen kennenlernen kann, die sich ebenfalls für Nachhaltigkeit einsetzen. Das Repair Café ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet (Ausnahme Oktober). Jedermann ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte.

Kontakt: bund_mittleres-kinzigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de

BUND Mittleres Kinzigtal

Kinocenter Haslach präsentiert Umweltfilm

In Zusammenarbeit mit dem BUND Mittleres Kinzigtal zeigt das Kinocenter Haslach am Dienstag 29.10. um 20 Uhr den Dokumentarfilm **„Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft“**

Mit seiner Dokumentation setzt Al Gore, ehemaliger US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat, seinen Kampf gegen die Zerstörung unseres Planeten fort und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach dem Oscar-prämierten Klimaschutz-Film „Eine unbequeme Wahrheit“ von 2006 meldet sich Al Gore mit einer Fortsetzung zurück. Er bereist die Welt, um die aktuellen, durch den Klimawandel hervorgerufenen Veränderungen zu dokumentieren, um Klimaexperten zu schulen und die internationale Klimapolitik zu beeinflussen. Kameras folgen ihm rund um einen kriselnden Globus und hinter die Kulissen. Neben Bildern von schmelzenden Gletschern, überfluteten Städten und brennenden Wäldern wird gezeigt, was in Sachen Energierevolution bereits alles erreicht wurde. Die Regisseure Bonni Cohen und Jon Shenk filmen den Politiker und Umweltschützer bei öffentlichen Veranstaltungen, bei Gesprächen mit internationalen Klimaexperten und bei der UN-Klimakonferenz in Paris im Dezember 2015. Anschaulich zeigt die Dokumentation, wie er seine Vision verfolgt und die Gefahren des Klimawandels mit Einfallsreichtum und Leidenschaft zu überwinden versucht.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 29. Oktober 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 31. Oktober 2019** zu einem **Besuch der „Auto- und Uhrenwelt“ in Schramberg**. Treffpunkt ist **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche.

„Warm & Lecker“

Immer **montags** gibt es im Evangelischen Gemeindehaus Hausach eine **Mahlzeit**, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.



Das Kalb von Heute ist das Rind von Morgen - Kälbergesundheit im Blick

Die ersten Lebenswochen eines Kalbes sind besonders entscheidend für die spätere Leistungsfähigkeit als Milchkuh oder Mastbulle. In dieser Zeit wird die spätere Größe und damit die Leistungsfähigkeit der meisten Organe definiert. Verbesserungen der Kälber- und Jungviehaufzucht sind mit deutlichen Steigerungen der Laktation- und Lebensleistungen verbunden. Sie sind daher nicht zuletzt auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine äußerst wichtige Investition in die Zukunft eines Betriebes.

Gemeinsam mit Dr. Hans-Jürgen Seeger vom Rinderge-



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In wenigen Wochen jährt sich der Gründungstag des Volksbundes, der 16. Dezember 1919, zum 100. Mal. Ein Jahr war nach dem Ende des Ersten Weltkrieges vergangen. Es gab so viel zu tun! Europa war auch nach Ende dieses Krieges kein Kontinent des Friedens. Innere Wirren erschütterten nicht nur unser Land.

Was die Menschen von damals nicht wissen konnten: Ein weiterer Krieg würde nur 20 Jahre später noch mehr Elend und Tod über den leidgeprüften Kontinent bringen. Vor 80 Jahren begann mit Deutschlands Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg in Europa. Seine Folgen wirken bis heute nach. Nicht mit allen unseren Nachbarländern gibt es ein entspanntes, belastungsfreies Verhältnis.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig das manchmal ist, so lohnend ist es doch. Die Bereitschaft, zu verstehen und uns zu versöhnen ist elementar für die Wahrung des Friedens.

Auch die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

Guido Wolf MdL
Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbands

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident a. D.
Bezirkvorsitzender Südbaden-
Südwestfalen

sundheitsdienst Aulendorf wollen wir am **Freitag, 08. November 2019** daher die **Kälbergesundheit** in den Fokus nehmen. Beginn ist um 14 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden) im **Bürgerhaus Hardt**, Sulgener Straße 8, 78739 Hardt. In seinem Vortrag wird Dr. Seeger auf die Ursachen (Totgeburten, Aufzuchtverluste) und die Vermeidung von Kälberverlusten eingehen. Wer Kälberverluste dauerhaft minimieren möchte, sollte das Augenmerk weg von akuten Behandlungen und hin zu möglichen Präventivmaßnahmen lenken. Daher ist es ratsam, die möglichen Faktoren zu kennen und betriebsindividuell Management, Haltung und Fütterung für eine erfolgreiche Kälberaufzucht zu optimieren:

- Chancen und Risiken der Einzelhaltung oder muttergebundenen Aufzucht
- Gestaltung und Management des Abkalbebereichs, Wichtigkeit einer optimalen Biestmilchversorgung

- Fütterung - Gestaltung der Tränkekonzepte (Tränkepläne)
- Spurenelementversorgung
- Häufige Durchfallerkrankungen – Symptome, Ursachen und Behandlung (Neugeborendurchfall und Kokzidiose)
- Sonstige Aufzuchterkrankungen (Grippe, Flechten,...)

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich sowohl an Milchvieh- als auch Mutterkuhhalter. Zur besseren Planung wird um kurze **Anmeldung** - am besten per E-Mail an lev@stadt-schiltach.de - bis **zum 05.11.** gebeten!

Wir freuen uns über reges Interesse!

Ihr Werbepartner für die Region

40 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Gesamtauflage 89.300 Exemplare!



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.300 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.100 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.600 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.200
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.300 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartswieher, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urlaffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.100
- **Durbach** Auflage: 1.250 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 650
- **Oberkirch** Auflage: 4.200 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Odsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.300 (Ibach, Lieberbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 430
- **Bohlsbach** Auflage: 520
- **Elgersweier** Auflage: 950
- **Fessenbach** Auflage: 490
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 520
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.150
- **Waltersweier** Auflage: 520
- **Weier** Auflage: 420
- **Windschlag** Auflage: 800
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.250
- **Zunsweier** Auflage: 1.050

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 4.000 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.000 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.700 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.800
- **Seelbach** Auflage: 1.800 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 900
- **Gengenbach** Auflage: 3.100 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.500 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.300 (Gutach, Hornberg)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkzell)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)